



DETMOLD

Kulturstadt
im Teutoburger Wald

Budgetbuch 2024

Bereich 0

Allgemeine Finanzen und
Beteiligungen

Fachbereich 1

Zentrale Aufgaben /
Sonderbereiche

Budgetbuch
Bereich 0
Allgemeine Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich 1
Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Haushaltssatzung	1 - 4
2.	Verzeichnis der Produktsachkonten und Investitionsnummern mit Deckungsvermerken	5 - 11
3.	Bereich 0 – Allgemeine Finanzen und Beteiligungen	
3.1	Produktplan	13
3.2	Planungsreport	14 - 21
3.3	<u>Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne / Investitionsmaßnahmen</u> Allgemeine Finanzen und Beteiligungen	22 - 23
3.4	<i>Produktgruppe 900 Allgemeine Finanzen</i> Produkt 100 Allgemeine Finanzen	24 - 25
3.5	<i>Produktgruppe 910 Beteiligungen</i> Produkt 100 Beteiligungen	26 - 27
4.	Fachbereich 1 – Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche	
4.1	Produktplan	29
4.2	Planungsreport	30 - 38
4.3	<u>Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne / Investitionsmaßnahmen</u> Fachbereich 1 – Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche	39 - 40
4.4	<i>Produktgruppe 100 Finanzen und Recht</i> Produkt 100 Finanzen Produkt 200 Buchführung und Zahlungsverkehr Produkt 300 Forderungsmanagement Produkt 400 Rat und Recht	41 - 42 43 - 44 45 - 46 47 - 48

4.5	<i>Produktgruppe</i>	110 <i>Personal und Organisation</i>	
	Produkt 100	Personal	49 - 50
	Produkt 200	Ausbildung / PeTra / Pensionäre / Altersteilzeit	51 - 52
	Produkt 300	Personalgestellung	53
	Produkt 400	Organisation	54
4.6	<i>Produktgruppe</i>	120 <i>Verwaltungsmanagement</i>	
	Produkt 100	IT-Service	55 - 57
	Produkt 200	Interner Dienstbetrieb	58 - 59
	Produkt 300	Digitalisierung	60 - 61
4.7	<i>Produktgruppe</i>	130 <i>Verwaltungsvorstand</i>	
	Produkt 100	Vorstandsangelegenheiten	62 - 63
	Produkt 200	Städtepartnerschaften	64 - 65
4.8	<i>Produktgruppe</i>	140 <i>Rechnungsprüfung</i>	
	Produkt 100	Prüfungen	66 - 67
4.9	<i>Produktgruppe</i>	150 <i>Gleichstellung</i>	
	Produkt 100	Gleichstellung	68 - 69
4.10	<i>Produktgruppe</i>	160 <i>Datenschutz</i>	
	Produkt 100	Datenschutz	70
4.11	<i>Produktgruppe</i>	170 <i>Personalrat</i>	
	Produkt 100	Personalrat	71
4.12	<i>Produktgruppe</i>	180 <i>FAIR</i>	
	Produkt 100	FAIR	72 - 73

Haushaltssatzung der Stadt Detmold für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) hat der Rat der Stadt Detmold mit Beschluss vom 13.12.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	287.655.835 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	298.609.968 €

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	272.193.206 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	281.128.664 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	23.469.505 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	57.655.137 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	57.385.070 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	14.263.980 €

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

33.862.612 €

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

97.823.160 €

festgesetzt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

10.954.133 €

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

55.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer:**
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **276 v.H.**
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **540 v.H.**
2. **Gewerbsteuer:**
auf **446 v.H.**

Aufgrund der vom Rat am 13.12.2023 beschlossenen Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab dem Haushaltsjahr 2024 (Hebesatz-Satzung) der Stadt Detmold hat die Angabe der v. g. Steuersätze lediglich deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen

Über- und außerplanmäßige **Aufwendungen und Auszahlungen**, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 83 GO NRW erheblich, wenn sie mindestens **25.000 €** betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von **15.000 €** überschreiten, davon ausgenommen sind die internen Leistungsverrechnungen und bilanzielle Abschreibungen im Rahmen des Jahresabschlusses.

Unerheblich sind ferner alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit

- dem **Jahresabschluss** oder
- der Umsetzung des **NKF** oder
- ungeplanten Fördermitteln (100 %-Förderung) oder
- finanzneutralen Änderungen von Sachkonten aus finanzstatistischen Gründen oder
- finanzneutralen Mittelumrichtungen zwischen den Organisationsbereichen
 - bei Strukturänderungen der Verwaltung oder
 - im Bereich der Personalwirtschaft

erforderlich werden.

Über- und außerplanmäßige **Verpflichtungsermächtigungen** gem. § 85 GO NRW, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall mehr als **150.000 €** betragen. Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als **50.000 €** betragen.

Die erheblichen **Aufwendungen und Auszahlungen** sowie **Verpflichtungsermächtigungen** bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates. Im Übrigen sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

§ 8

Budgets und Deckungsfähigkeiten

Zur flexiblen Haushaltsführung werden gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO die Erträge und Aufwendungen innerhalb der einzelnen Organisationsbereiche mit Ausnahme

- der Verfügungsmittel sowie
- nicht zahlungswirksamer Aufwendungen (z. B. bilanzielle Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen etc.)

jeweils zu einem Budget verbunden, sofern nicht andere Deckungsvermerke gemäß § 21 Absatz 2 KomHVO (siehe auch „Verzeichnis der Produktsachkonten und Investitionen mit Deckungsvermerken“ [gelbe Seiten]) bestehen. Das Gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Die Erträge/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen werden zu gesonderten Budgets verbunden.

Innerhalb der Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Für die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes gilt das „Verzeichnis der Produktsachkonten und Investitionen mit Deckungsvermerken“.

Sämtliche Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Produktbudgets werden gem. § 12 Absatz 2 KomHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Der im § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.

§ 9

Ausweis von Investitionen in Teilfinanzplänen

Die **Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen** im Teilfinanzplan nach § 4 Absatz 4 KomHVO wird, bezogen auf den Gesamtausgabebedarf von Einzelmaßnahmen, grundsätzlich auf **250.000 €** festgesetzt.

§ 10

Stellenplan

Rechtsfolge bei Stellen mit einem kw.- bzw. ku.-Vermerk:

kw.-Vermerk: Die Stelle entfällt beim Ausscheiden des Stelleninhabers.

ku.-Vermerk: Die Stelle ist nach Ausscheiden des Stelleninhabers umzuwandeln.

Die im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen der Beamten und Tarifbeschäftigten können vorübergehend auch mit Beschäftigten der jeweils anderen Beschäftigtengruppe besetzt werden.

Detmold, 13.12.2023

Hilker
(Bürgermeister)

Verzeichnis der Produktsachkonten und Investitionen mit Deckungsvermerken

Grundsatz der Gesamtdeckung

Grundsätzlich dienen die Erträge zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes sowie die Einzahlungen zur Deckung der Auszahlungen des Finanzplanes (vgl. § 20 KomHVO).

Bildung von Budgets / Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsführung werden gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO die Aufwendungen innerhalb der einzelnen Organisationsbereiche mit Ausnahme

- der Verfügungsmittel

je Fachbereich zu einem Budget verbunden, sofern nicht andere Deckungsvermerke gemäß § 21 Absatz 2 KomHVO bestehen. Das Gleiche gilt für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Zusätzlich werden alle nicht zahlungswirksamen Zuführungen im Personalbereich (wie Pensionsrückstellungen, Altersteilzeitrückstellungen, Beihilferückstellungen etc.), alle Internen Leistungsbeziehungen, alle Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und abschließend auch alle Umsatzsteuerkonten jeweils zentral zu einem Budget verbunden.

Die Aufwendungen innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen werden, mit Ausnahme des Fachbereiches 7, je Fachbereich zu einem Budget verbunden. Das Gleiche gilt für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen.

Im Fachbereich 7 werden die Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen mit denen des allgemeinen Fachbereichsbudgets für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Innerhalb der Budgets ist die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit im investiven Teil des Finanzplanes

In jedem Fachbereich wurde eine Unterteilung nach beweglichem und unbeweglichem Anlagevermögen vorgenommen. Eine Deckungsfähigkeit zwischen Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem und unbeweglichem Anlagevermögen ist nicht gegeben.

Die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen oberhalb 800 Euro netto innerhalb eines Fachbereiches werden grundsätzlich für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ausgenommen von dieser Regelung ist im Fachbereich 8 der Bereich der Adlerwarte Berlebeck. Hier werden die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen oberhalb 800 Euro netto gesondert für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Eine weitere Ausnahme stellen die Auszahlungsermächtigungen im Fachbereich 7 für den Neubau von Kinderspielflächen dar. Diese werden fachbereichsübergreifend mit den Auszahlungsermächtigungen des Fachbereichs 5 für investive Baumaßnahmen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Im Produkt „Allgemeine Finanzen“ werden alle Tilgungsleistungen mit Ausnahme der Tilgungsleistungen für Umschuldungen (s. hierzu auch -> Unechte Deckungsfähigkeit nach § 21 Absatz 2 KomHVO) für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Sollten sich konsumtiv geplante Maßnahmen als investiv herausstellen, gelten diese ebenfalls als ermächtigt.

Unechte Deckungsfähigkeit nach § 21 Absatz 2 KomHVO

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen der nachstehend aufgeführten Produktsachkonten führen zur Erhöhung der Aufwendungs- bzw. Auszahlungsermächtigung der angegebenen Produktsachkonten. Diese Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten **n i c h t** als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW. Darüber hinaus sind sie von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Bereich: Allgemeine Finanzen und Beteiligungen

Produkt 016.900.100: Allgemeine Finanzen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
40130001 / 60130001 Gewerbesteuer	54410001 / 74410001 Gewerbesteuerumlage
32107002 / 69270001 Einzahlungen aus Krediten für Investitionen, Kredite von Kreditinstituten; Umschuldung (Investitionsnummer: X 16089097)	32107003 / 79279501 Tilgung von Krediten für Investitionen, Kredite von Kreditinstituten; Umschuldung (Investitionsnummer: X 16089097)

Produkt 015.910.100: Beteiligungen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41411001 / 61411001 Zuwendung Land -ÖPNV-	53171001 / 37910053 Förderung -ÖPNV-
41411501 / 61411501 Zuwendung Land -ÖPNV- (Ausbildungsverkehr)	53171501 / 73171501 Förderung -ÖPNV- (Ausbildungsverkehr)
46510011 / 66510011 Dividenden 46510021 / 66510021 Gewinnanteile Sparkasse Detmold 46510031 / 66510031 Gewinnanteile DetCon GmbH	54450021 / 74450021 Kapitalertragsteuer

Fachbereich 1: Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche

Produkt 001.130.200: Städtepartnerschaften

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41400051 / 61400051 Zuwendungen Bund	
41410001 / 61410001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Land)	
41480021 / 61480021 Zuweisungen der Europäischen Kommission -Projekte-	54311321 / 74311321 Städtepartnerschaften
44880151 / 64880151 Erstattungen Dritter	
44820011 / 64820011 Erstattung durch Partnergemeinden	
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Fachbereich 2: Jugend, Schule, Sport

Produkt 006.200.100: Kinder in und außerh. von Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden
42911001 / 62911001 Zuweisung des Landes für die Weitergabe von Investitionszuschüssen	54993421/ 73911001 Investitionszuschüsse

Produkt 006.210.100: Kinder- und Jugendarbeit, Jugendschutz

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden
41410181 / 61410181 Zuweisungen des Landes für Projekte	54311491 / 74311491 Sachmittel Projekte

Produkt 006.220.100: Hilfen zur Erziehung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Bereich Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 002.320.100: Bekämpfung von Bränden, Hilfeleistung bei Unglücksfällen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 002.320.200: Vorbeugender Brandschutz

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
43211171 / 63211171 Gebühren freiwillige Feuerwehr	54210061 / 74210061 Kostenerstattung freiwillige Feuerwehr

Produkt 002.330.050: Krankentransport und Rettungsdienst

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
43211031 / 63211031 Gebühren Leitstelle	52320011 / 72320011 Weiterleitung Leitstellengebühr an den Kreis Lippe

Fachbereich 4: Soziales, Integration und Bürgerservice

Produkt 002.400.200: Melderegister und Personaldokumente

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
43110061 / 63110061 Verwaltungsgebühren -Führerscheine-	52320041 / 72320041 Abgaben für Führerschein- und Fahrzeug- scheinänderungen (Kreis)

Produkt 005.420.100: Kontaktstelle

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 005.420.200: Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
42110001 / 62110001 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	53311821 / 73311821 Zuschüsse für kinderreiche Familien, Zuschüsse für Notsituationen

Produkt 005.420.400: Fachstelle für Menschen mit Behinderung im Beruf

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
42910021 / 62910021 Zuweisung anteiliger Ausgleichsab- gabe durch das Integrationsamt	53990021/ 733990021 Beihilfen nach SGB IX

Produkt 005.420.500: Seniorenarbeit und Förderung der Wohlfahrtspflege

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden
44880221 / 64880221 Einnahmen aus Veranstaltungen - Seniorenwoche -	52914021 / 72914021 Seniorenwoche und Veranstaltungen

Fachbereich 5: Tiefbau und Immobilienmanagement

Produkt 001.500.100: Haus- und Grundstückservice

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
44870011 / 64870011 Erstattung durch Haftpflichtschaden- ausgleich	54480011 / 74480011 Abgeltung von Haftpflichtschäden
41416181 / 61416181 Zuweisung Land - Klimaschutzmaßnahmen	52416181 / 72416181 Umsetzung Klimaschutzmaßnahmen

Fachbereich 8: Kultur, Tourismus, Marketing und Bildungseinrichtungen

Produkt 004.800.100: Kultur

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41410151 / 61410151 Zuweisungen des Landes -Straßentheaterfestival-	
41410161 / 61410161 Zuweisungen des Landes für Kunst- und Kulturförderung	
41470051 / 61470051 Sponsorengelder von privaten Unternehmen - Straßentheaterfestival-	54990361 / 74990361 Straßentheaterfestival
41480041 / 61480041 Sponsorengelder und sonstige Beiträge	54310221 / 74310221 Sachaufwand Veranstaltungen Indoor
45910071 / 65910071 Entgelte aus Veranstaltungen Indoor (7%)	54990351 / 74990351 Detmolder Sommer
45910081 / 65910081 Entgelte aus Veranstaltungen Indoor (19%)	
45910101 / 65910101 Entgelte aus Veranstaltungen Outdoor (7%)	
45910121 / 65910121 Entgelte aus Veranstaltungen Outdoor (19%)	
41481111 / 61481111 Sponsorengelder Detmolder Advent	54991111 / 74991111 Detmolder Advent
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 015.820.100: Marketing

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41481111 / 61481111 Sponsorengelder Detmolder Advent	54991111 / 74991111 Detmolder Advent

Produkt 004.830.100: Adlerwarte

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41470041 / 61470041 Werbekostenzuschüsse	54313001 / 74313001 Drucksachen 54990441 / 74990441 Werbung
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden
41480081 / 61480081 Patenschaften	54311511 / 74311511 Aufwendungen / Auszahlungen aus Patenschaften
44210071 / 64210071 Einnahmen aus Verkauf - Kiosk-	54311301 / 74311301 Wareneinkauf - Kiosk -
44880491 / 64880491 Erträge Zooschule	54990971 / 74990971 Sachmittel Zooschule
38110007 / 68180001 Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	07110002 / 78310001 Zugänge Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 08110002 / 78310001 Zugänge Betriebs- und Geschäftsausstattung, Geräte Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen

Produkt 004.860.100: Stadtbibliothek

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 004.880.100: Musikschule

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Bereich 0

Allgemeine Finanzen und Beteiligungen

Produktplan
Allgemeine Finanzen und Beteiligungen

Produktgruppe		Produkt	
900	Allgemeine Finanzen	100	Allgemeine Finanzen
910	Beteiligungen	100	Beteiligungen

Planungsreport 2024 Allgemeine Finanzen und Beteiligungen

1 Struktur / Aufgaben

Der Bereich „Allgemeine Finanzen und Beteiligungen“ stellt die Zentralen Finanzen, die die Unterdeckungen der Fachbereiche ausgleichen, sowie die Finanzbeziehungen zu den städtischen Beteiligungen dar. Dies geschieht losgelöst von der Verwaltung dieser Bereiche, die sowohl als Aufwand als auch als Leistung im Fachbereich 1 im Produkt „Finanzen“ ausgewiesen wird.

2 Schwerpunkte / Projekte

Grundsteuer A und B

Bei der **Grundsteuer A** wird im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der Hebesatz auf den Durchschnitt der lippischen Kommunen angehoben. Dies bedeutet eine Änderung von 207 v. H. auf 276 v. H. und ist mit Mehreinnahmen von rd. 31 Tsd. € verbunden. Insgesamt wird mit Einnahmen in Höhe von rd. 0,13 Mio. € gerechnet. Die Planung der Folgejahre erfolgt ohne Steigerungsrate. Der Planansatz der **Grundsteuer B** wird unter Beachtung des Hebesatzes von 540 v. H. und einer Steigerungsrate gegenüber dem prognostizierten Aufkommen 2023 für 2024 von 1,2 % in Höhe von 14,83 Mio. € veranschlagt. Für das Jahr 2025 ist neben einer Steigerung gemäß den Orientierungsdaten von 1,2 % auch eine Anhebung des Hebesatzes auf den Durchschnitt der kreisangehörigen Kommunen in NRW mit mehr als 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern vorgesehen, was eine Aufkommenssteigerung von rd. 1,95 Mio. € ausmacht. Ab 2026 wurden Steigerungsraten gemäß den Orientierungsdaten des Landes berücksichtigt (2026: + 1,2 %, 2027: + 1,10 %).

Gewerbesteuer

Aufgrund der Orientierungsdaten durch das Land NRW wurde für den Haushalt 2024 eine Steigerungsrate von 3,4 % gegenüber dem Planansatz 2023 zu Grunde gelegt. Gegenüber der Planung 2023 bedeutet dies ein Plus von 1,7 Mio. €. Für 2024 wurde ein Betrag i. H. v. 51,6 Mio. € veranschlagt. Ab dem Jahr 2025 wurde bei der Ansatzermittlung eine Erhöhung des Hebesatzes von bisher 446 v. H. auf 468 v. H. (Anhebung des Hebesatzes auf den Durchschnitt der kreisangehörigen NRW-Kommunen mit mehr als 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern) eingeplant. Ferner wurden folgende Steigerungsraten gemäß den Orientierungsdaten des Landes (2025: + 6,7 %; 2026: + 4,8 %; 2027: + 3,1 %) vorgesehen.

Einkommensteueranteil

Nach der Mai-Steuerschätzung des Bundes ist mit einem Anstieg beim Anteil an der Einkommensteuer zu rechnen. Nach dem Orientierungsdatenerlass des Landes ist landesweit in 2023 mit einem Aufkommen von 9,931 Mrd. EUR zu rechnen. Aufgrund der Herbst-Steuerschätzung ergaben sich für das Land keine Notwendigkeiten, die Orientierungsdaten anzupassen. Es wurde für 2024 mit einer Steigerung von 5,5 % gerechnet, was einen Ansatz in Höhe von 41,5 Mio. EUR bedeutet. In den Folgejahren wurden die Steigerungsraten gemäß den Orientierungsdaten eingeplant (2025: +6,9%; 2026: +5,5%; 2027: +4,4%).

Die Auswirkungen der geplanten Gesetzesänderungen auf Bundesebene bleiben abzuwarten.

Umsatzsteueranteil

Nach den neuen Empfehlungen seitens des Landes für die Planungen der Kommunen wird für 2023 ein Gesamtaufkommen von 1,922 Mrd. EUR angenommen. Unter Berücksichtigung der Steigerungsrate für 2024 von 4,8 % ergibt sich für Detmold ein Ansatz von 8,5 Mio. EUR. In den Folgejahren wurden die Steigerungsraten gemäß den Orientierungsdaten eingeplant (2025: +2,9%; 2026 und 2027: jeweils +1,9%).

Die Auswirkungen der geplanten Gesetzesänderungen auf Bundesebene und der turnusmäßig ausstehenden Anpassung der Schlüsselzahlen bleiben abzuwarten.

Schlüsselzuweisungen

Nach der ersten Arbeitskreisrechnung zum GFG-Entwurf 2024 kann die Stadt Detmold bei den Schlüsselzuweisungen für 2024 mit 50,3 Mio. € rechnen. Gegenüber dem Jahr 2023 ist dies ein Anstieg von 6,2 Mio. €. Für die Folgejahre wurden auch hier die Orientierungsdaten des Landes herangezogen (2025: + 3,5 %, 2026: + 5,7 % und 2026 + 4,3 %).

Begünstigend wirkt sich systembedingt die unterdurchschnittliche Entwicklung der Steuerkraft bei der Stadt Detmold gegenüber den anderen NRW-Kommunen aus (Detmold: + 2,3 %, NRW- Kommunen: + 2,0 %). Positiv ist auch zu vermerken, dass die Schlüsselmasse insgesamt um 0,91 % angestiegen ist.

Aufwands-/Unterhaltungspauschale

Ab 2019 gewährt das Land eine sog. Aufwands-/Unterhaltungspauschale. Die Pauschale ist als finanzielle Unterstützung im Bereich der Unterhaltung bzw. Sanierung der gemeindlichen Infrastruktur gedacht und wird in Detmold im Jahr 2024 mit 674 Tsd. € eingeplant.

Investitionspauschalen

Mit den Einzahlungen aus der Allgemeinen Investitionspauschale des GFG werden Investitionsauszahlungen finanziert. Daneben werden diese in der Bilanz als Sonderposten dargestellt und analog der Nutzungsdauer der finanzierten Vermögensgegenstände aufgelöst. Bei der **Allgemeinen Investitionspauschale** sind für 2024 rd. **4,5 Mio. €** eingeplant. Die **Schul-/Bildungspauschale** wird in 2023 mit **2,8 Mio. €** veranschlagt. Die Pauschale soll in Höhe von 2,8 Mio. € konsumtiv für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung von Schulen verwendet werden. Die **Sportpauschale** wird in Höhe von **fast 0,3 Mio. €** erwartet. Diese Mittel sollen zur Sanierung und Erweiterung von Sporthäusern verwendet werden.

Kreisumlagen

Der Ansatz im Jahr 2024 beträgt 58,1 Mio. €. Gegenüber dem Planansatz 2023 ist bei der Kreisumlage eine Verschlechterung von 7,4 Mio. € (14,6 %) zu verzeichnen. In den Folgejahren wurden Erhöhungen von 2,5 % eingeplant.

Daneben wurden für die Gesamtschulumlage jährlich 1.500 € eingeplant.

Gewerbesteuerumlage

Bei einem geplanten Gewerbesteueraufkommen von 51,6 Mio. €, einem Hebesatz in 2024 von 446 Prozentpunkten und einem Gesamtvervielfältiger von 35,0 Punkten ergibt sich eine Gewerbesteuerumlage von 4,0 Mio. €. Somit sind rd. 8 % der Gewerbesteuer an Bund und Land abzuführen.

Schuldenentwicklung

Nach der Haushaltsplanung erhöhen sich bei Umsetzung aller Planungen die Kassenkredite in 2024 um fast 23,0 Mio. €.

Bei den Investitionskrediten ist für das Jahr 2024 eine Brutto-Neuverschuldung von 33,8 Mio. € eingeplant. Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen von 14,2 Mio. € ergibt sich für 2024 eine planmäßige Netto-Neuverschuldung von 19,6 Mio. €.

Bei der Brutto-Neuverschuldung handelt es sich um einen maximalen Planwert zur Ausfinanzierung aller geplanten Investitionen. Die tatsächliche Kreditaufnahme orientiert sich an den konkret umgesetzten Investitionen in 2024 und fällt erfahrungsgemäß im Haushaltsvollzug entsprechend geringer aus. Werden Investitionen in der Umsetzung nicht beschlossen, verschoben oder verzögern sich, werden auch in entsprechender Höhe weniger Kredite aufgenommen.

Es wird damit gerechnet, dass mindestens 10 % der Kreditaufnahme im Haushaltsvollzug entbehrlich sein wird, so dass nur mit einer tatsächlichen Erhöhung der Verschuldung in 2023 von 16,3 Mio. € gerechnet wird.

Weitere Informationen ergeben sich aus dem im Budgetbuch 2024 der Stadt Detmold enthaltenen Vorbericht.

3 Budget

3.1 Teilergebnisplan

In der nachfolgenden Tabelle wird das geplante Ergebnis mit dem Plan des Vorjahres verglichen:

Ergebnis

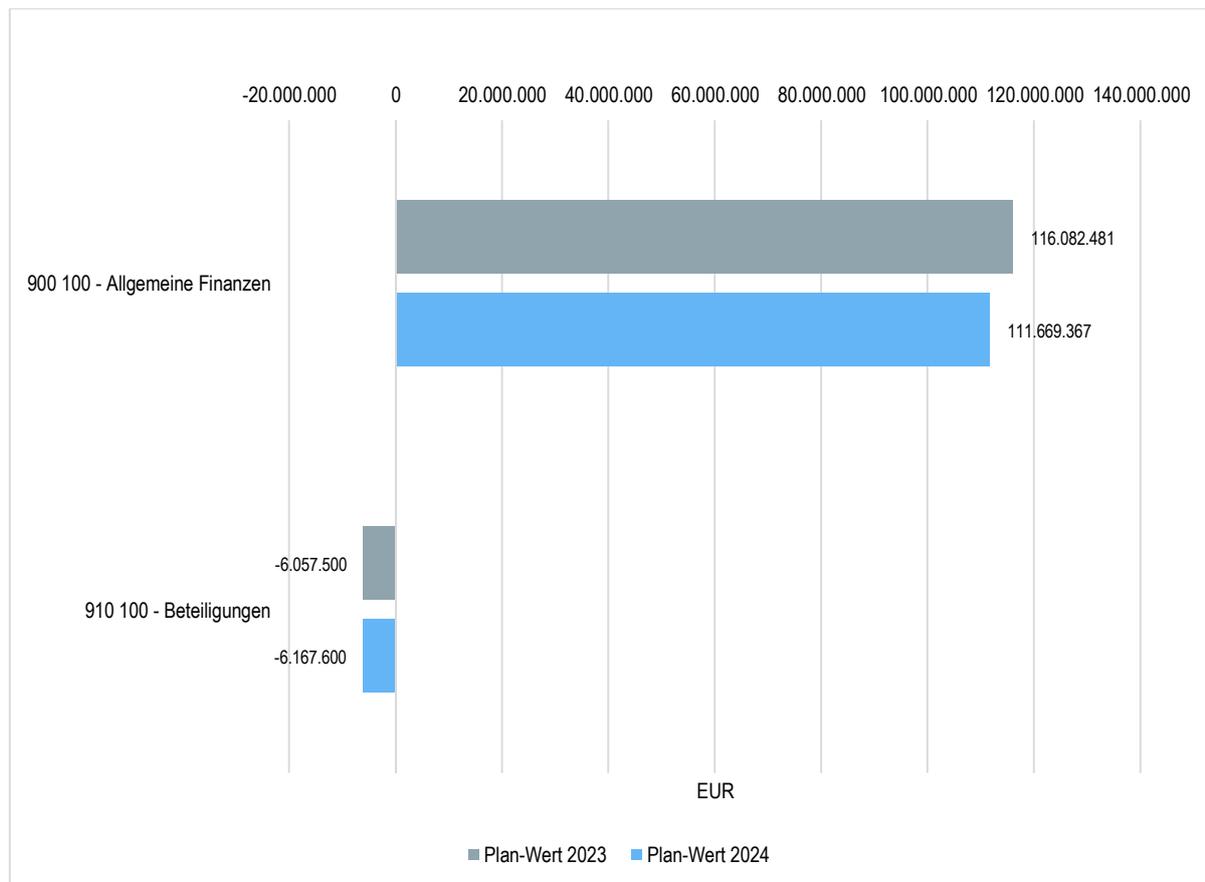
	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Abw. abs.
Ordentliche Erträge	172.745.946	182.567.360	9.821.414
Ordentliche Aufwendungen	66.263.165	72.452.293	6.189.128
Ordentliches Ergebnis	106.482.781	110.115.067	3.632.286
Finanzerträge	660.000	661.000	1.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.409.000	5.345.000	936.000
Finanzergebnis	-3.749.000	-4.684.000	-935.000
außerordentliche Erträge	7.214.000	0	-7.214.000
außerordentliche Ergebnis	7.214.000	0	-7.214.000
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	109.947.781	105.431.067	-4.516.714
Ergebnis aus der internen Leistungsbeziehung	77.200	70.700	-6.500
Jahresergebnis	110.024.981	105.501.767	-4.523.214

Gegenüber dem Vorjahr wird das Jahresergebnis um 4,5 Mio. € schlechter ausfallen. Dies lässt sich hauptsächlich durch die Veränderung bei den außerordentlichen Erträgen (Wegfall der Isolationsmöglichkeit von Mindererträgen nach dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz) in 2024 erklären. Insgesamt führen aber auch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer, den Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer und den Schlüsselzuweisungen als auch Mehraufwendungen bei der Kreisumlage und den Zinsaufwendungen zu diesem Ergebnis.

Ergebnis nach Produkten

Die nachfolgende Grafik zeigt die Ergebnisse der einzelnen Produkte:

Ergebnisse der Produkte

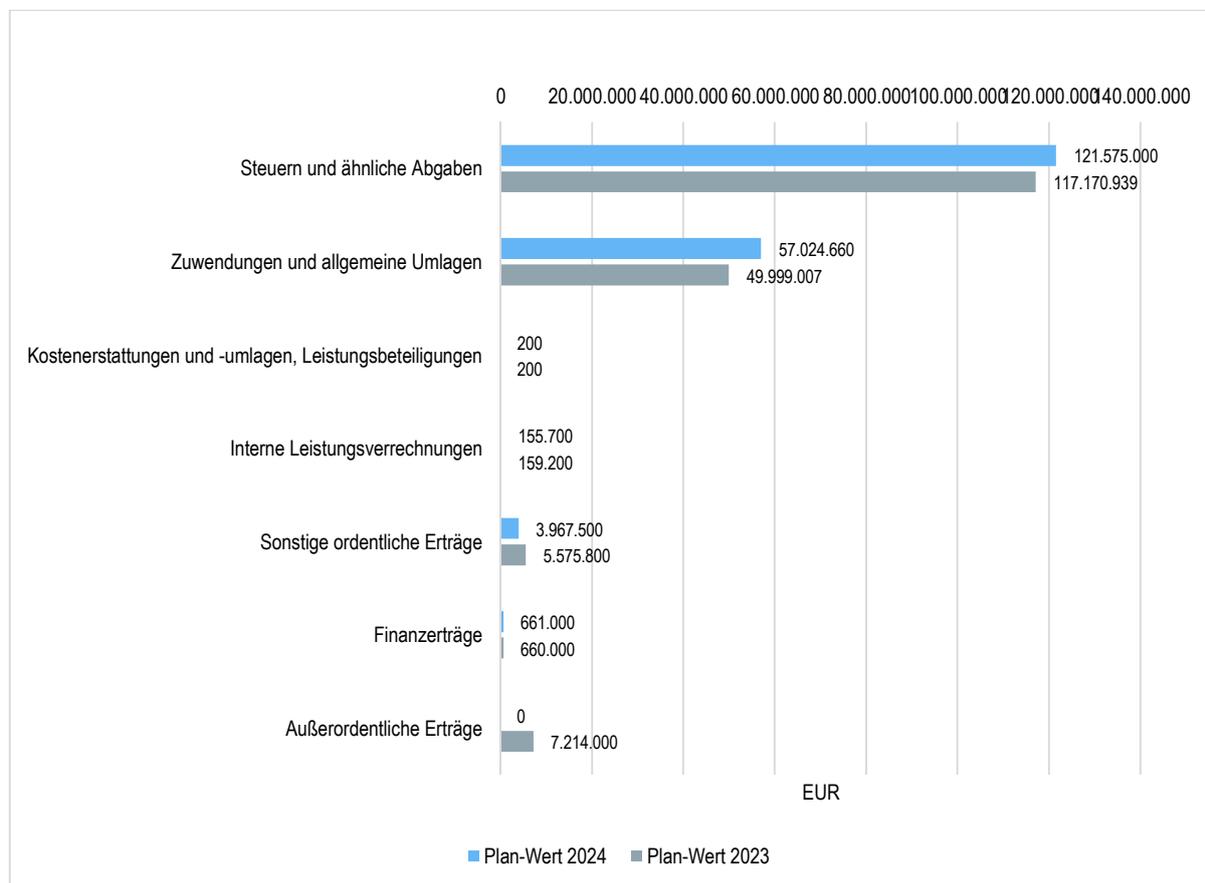


Das Produkt Allgemeine Finanzen weist gegenüber 2023 eine Verschlechterung von 4,4 Mio. € aus, die sich im Wesentlichen auf die höhere Kreisumlage zurückführen lässt. Gegenüber der Planung 2023 ergeben sich folgende wesentlichen Veränderungen: Gewerbesteuer (+ 1,7 Mio. €), Anteil an der Einkommensteuer (+ 2,0 Mio. €), Anteil an der Umsatzsteuer (+ 0,9 Mio. €), Schlüsselzuweisungen Land (+ 6,8 Mio. €), konsumtive Verwendung der Schul-/Bildungspauschale (+ 0,7 Mio. €), Erstattung Abrechnung Umlage Fonds Deutsche Einheit (- 0,5 Mio. €), Kreisumlage (- 7,4 Mio. €), Zinsaufwendungen (- 0,9 Mio. €) und außerordentliche Erträge Corona-Isolation (- 7,2 Mio. €). Das Produkt Beteiligungen weist nur eine geringfügige Veränderung (- 0,1 Mio. €) zum Haushaltsplan 2023 aus, die sich aus der eingeplanten Erhöhung des Mitgliedsbeitrages an das Landestheater Detmold GmbH (- 0,1 Mio. €) ergibt. Die geringeren Erträge aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten zur periodengerechten Darstellung der Erträge in Höhe von 1,6 Mio. € werden durch geringere Transferaufwendungen in gleicher Höhe kompensiert. In 2023 war hier die Weiterleitung der Fördermittel für das Sofortprogramm Innenstädte veranschlagt.

3.2 Erträge

Im Vergleich zum Vorjahr stellen sich die Ertragsarten wie folgt dar:

Übersicht nach Ertragsarten



Bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben** ist gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung von 4,4 Mio. EUR zu verzeichnen. Diese ist auf die Gewerbesteuer mit einem Planansatz von 51,6 Mio. € (+ 1,7 Mio. €), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einem Ansatz von 41,5 Mio. € (+ 2,0 Mio. €), dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit einem Ansatz von 8,5 Mio. € (+ 0,9 Mio. €) und der Veränderung bei der Vergnügungssteuer (- 0,2 Mio. €) zurückzuführen.

Auch die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** zeigen eine positive Veränderung gegenüber dem Vorjahr. Diese liegt bei 7,0 Mio. € und ergeben sich vor allem aus den Schlüsselzuweisungen des Landes mit einem Ansatz von 50,9 Mio. € (+ 6,8 Mio. €) und der konsumtiven Verwendung der Schul- / Bildungspauschale mit einem Ansatz von rd. 2,9 Mio. € (+ 0,7 Mio. €). Mindererträge ergeben sich bei der Abrechnung der Umlage Fonds Deutsche Einheit (- 0,5 Mio. €).

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** konnte im Jahr 2023 die Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten (periodengerechte Zuordnung von Erträgen im Rahmen des Sofortprogrammes Innenstädte) in Höhe von 1,6 Mio. € eingeplant werden. In 2024 entfällt dieser Ertrag, was hier zu einer Verschlechterung von 1,6 Mio. € führt.

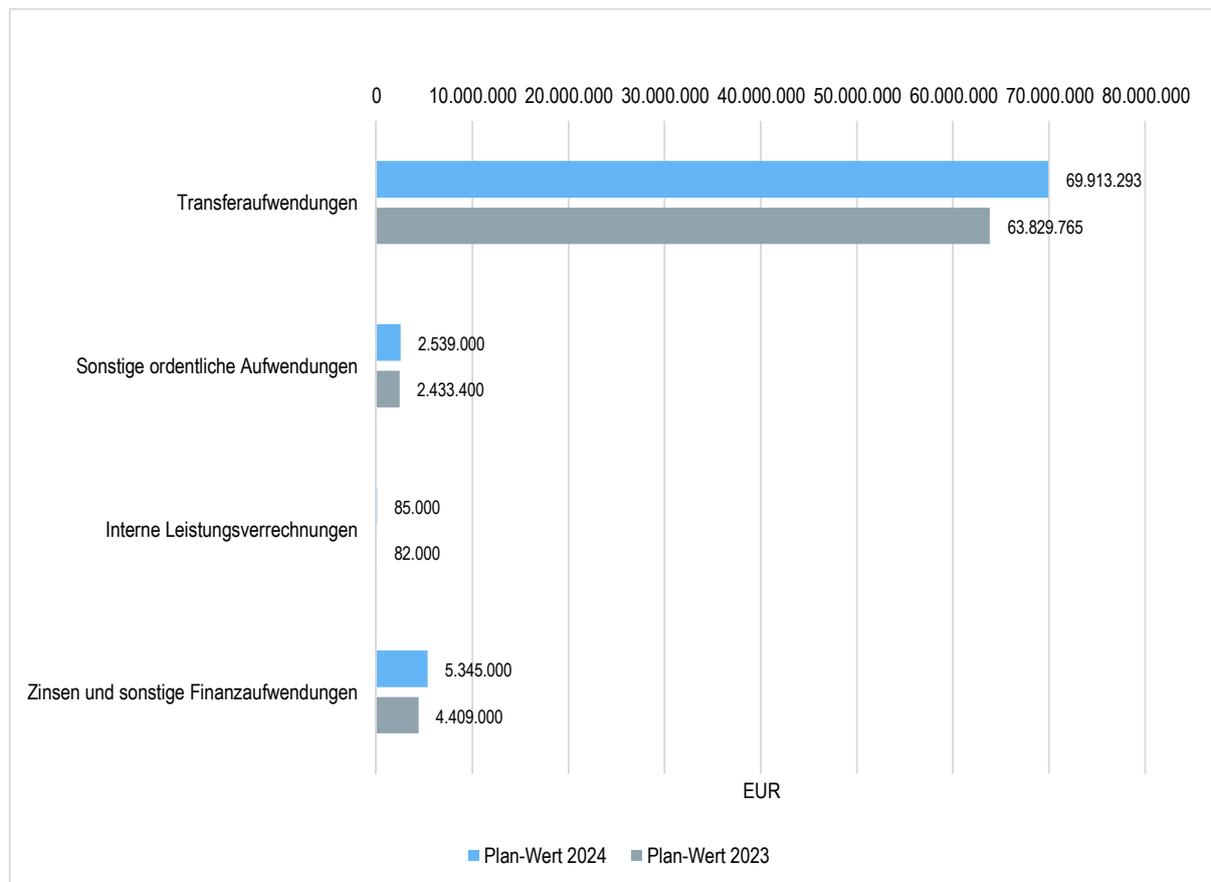
€ führt. Im Gegenzug entfallen aber auch die noch in 2023 eingeplanten Transferleistungen zur Weiterleitung der Fördergelder in gleicher Höhe.

Ab dem Jahr 2024 entfällt die Möglichkeit der Isolation aufgrund voraussichtlich entstehenden haushaltsmäßiger Belastungen durch die COVID-19-Pandemie. Dies führt zu negativen Veränderungen bei den **außerordentlichen Erträgen** in Höhe von 7,2 Mio. €.

3.3 Aufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr stellen sich die Aufwandsarten wie folgt dar:

Übersicht nach Aufwandsarten



Gegenüber dem Vorjahr steigen die **Transferaufwendungen** um 6,0 Mio. €. Dies liegt hauptsächlich an der eingeplanten Kreisumlage mit einem Ansatz von 58,1 Mio. € (- 7,4 Mio. €). Positiv wirkt sich die Veränderung bei der Weiterleitung von Fördermitteln im Rahmen des Sofortprogrammes Innenstädte (+1,6 Mio. €) aus. Bei der Gewerbesteuerumlage und der Krankenhausinvestitionsumlage sind nur geringe Verschlechterungen von je 0,1 Mio. € zu verzeichnen.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ist lediglich eine geringe Veränderung aufgrund des angepassten Mitgliedsbeitrages für das Landestheater Detmold GmbH (- 0,1 Mio. €) erfolgt.

Auch bei den **Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen** ist ein Mehraufwand zu verzeichnen. Dieser beträgt rd. 0,9 Mio. € und ist auf die wieder steigenden Zinsen zurückzuführen.

3.4 Investitionstätigkeit

Die nachfolgende Tabelle zeigt die geplanten Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit gegenüber dem Plan des Vorjahres:

Übersicht zur Investitionstätigkeit

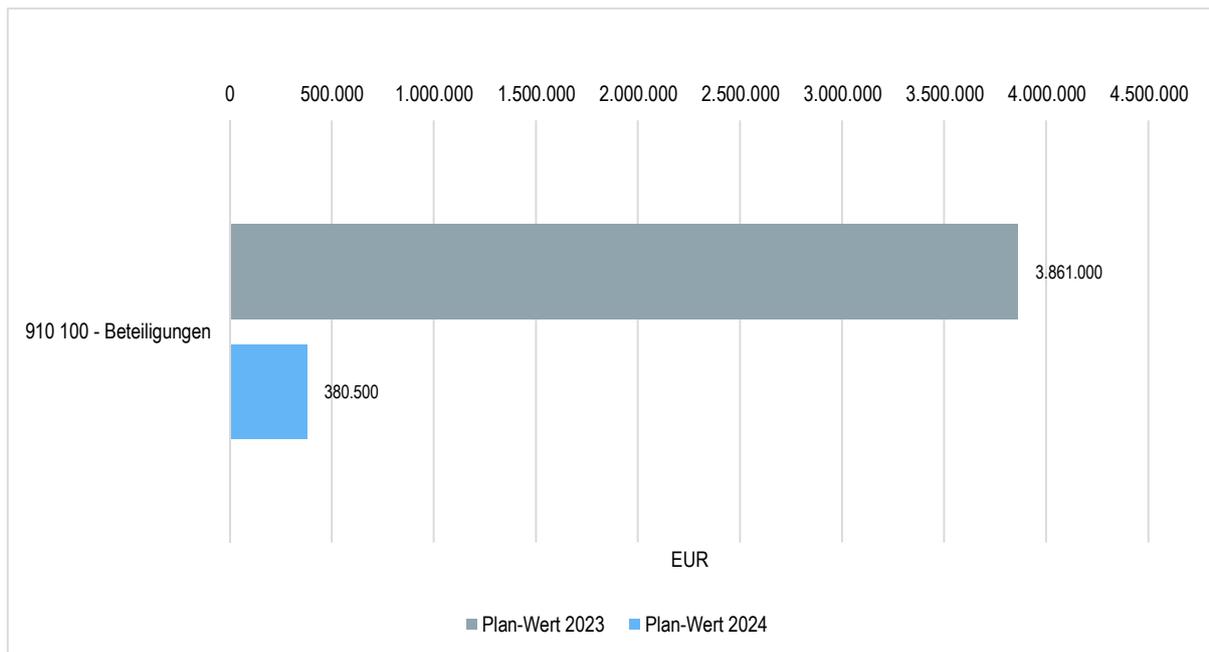
	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Abw. abs.
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.476.365	7.572.029	95.664
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	7.476.365	7.572.029	95.664
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.111.000	380.500	-1.730.500
Gewährung von Ausleihungen	1.750.000	--	-1.750.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	3.861.000	380.500	-3.480.500

Im Planjahr 2024 liegen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit bei 7,6 Mio. EUR (Investitionspauschale 4,5 Mio. €, Schul- und Bildungspauschale 2,8 Mio. €, Sportpauschale 0,3 Mio. €).

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen rd. 0,4 Mio. €. Hierbei handelt es sich um zweckgebundene Kapitaleinlagen an die DetCon GmbH, von denen rd. 0,2 Mio. € für die Detmolder Abwasser GmbH, 0,1 Mio. € für die Stadtverkehr Detmold GmbH für Unterhaltungsmaßnahmen an Parkhäusern und 0,1 Mio. € für die Detmolder Gesellschaft für Stadtentwicklung GmbH im nächsten Jahr zur Verfügung stehen. Insgesamt ergibt sich ein positiver Saldo aus Investitionstätigkeit von rd. 7,2 Mio. €.

Die nachfolgende Grafik zeigt die geplanten Auszahlungen der Investitionstätigkeit gegenüber dem Plan des Vorjahres auf Produktebene:

Investitionsauszahlungen



Im Produkt Beteiligungen sinken die Investitionsauszahlungen um 3,5 Mio. €; davon entfallen auf die zweckgebundenen Kapitaleinlagen an die DetCon GmbH 1,7 Mio. € und auf die Weiterleitung eines Investitionskredites an die Detmolder Gesellschaft für Stadtentwicklung GmbH 1,8 Mio. €.

Teilergebnisplan	vorl. Erg.	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2022	2023	2024	2025	2026	2027
+ Steuern und ähnliche Abgaben	115.449.871,72	117.170.939	121.575.000	132.703.671	138.378.255	142.754.303
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.928.553,88	49.999.007	57.024.660	59.306.830	61.951.244	63.001.497
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.867,73	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.216,01	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.811.640,42	5.575.800	3.967.500	3.947.500	3.927.500	3.907.500
= Ordentliche Erträge	165.316.149,76	172.745.946	182.567.360	195.958.201	204.257.199	209.663.500
- Bilanzielle Abschreibungen	23.681,67	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	56.406.162,71	63.829.765	69.913.293	72.614.558	73.925.705	74.229.549
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.936.797,50	2.433.400	2.539.000	2.661.000	2.699.500	2.903.500
= Ordentliche Aufwendungen	59.366.641,88	66.263.165	72.452.293	75.275.558	76.625.205	77.133.049
= Ordentliches Ergebnis	105.949.507,88	106.482.781	110.115.067	120.682.643	127.631.994	132.530.451
+ Finanzerträge	1.016.440,13	660.000	661.000	661.000	661.000	661.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.682.030,83	4.409.000	5.345.000	5.375.000	5.390.000	5.540.000
= Finanzergebnis	-1.665.590,70	-3.749.000	-4.684.000	-4.714.000	-4.729.000	-4.879.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	104.283.917,18	102.733.781	105.431.067	115.968.643	122.902.994	127.651.451
+ Außerordentliche Erträge	3.277.097,70	7.214.000	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	3.277.097,70	7.214.000	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	155.359,99	159.200	155.700	155.700	155.700	155.700
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.066,15	82.000	85.000	85.000	85.000	85.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	76.293,84	77.200	70.700	70.700	70.700	70.700
= Teilergebnis	107.637.308,72	110.024.981	105.501.767	116.039.343	122.973.694	127.722.151

Teilfinanzplan	vorl. Erg.	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
+ Steuern und ähnliche Abgaben	110.761.988,72	117.170.939	121.575.000	0	132.703.671	138.378.255	142.754.303
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.320.582,40	47.799.007	54.174.660	0	56.456.830	59.101.244	60.151.497
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	138.463,22	200	200	0	200	200	200
+ Sonstige Einzahlungen	3.966.612,74	5.045.968	4.058.302	0	4.875.916	4.846.194	4.824.885
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.029.460,13	660.000	661.000	0	661.000	661.000	661.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	159.217.107,21	170.676.114	180.469.162	0	194.697.617	202.986.893	208.391.885
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.596.167,32	4.461.000	5.398.000	0	5.428.000	5.443.000	5.593.000
- Transferauszahlungen	58.699.028,39	64.293.053	70.376.581	0	73.077.846	74.388.993	74.529.549
- Sonstige Auszahlungen	3.028.379,93	3.929.111	3.011.617	0	4.168.617	4.275.117	4.411.117
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64.323.575,64	72.683.164	78.786.198	0	82.674.463	84.107.110	84.533.666
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	94.893.531,57	97.992.950	101.682.964	0	112.023.154	118.879.783	123.858.219
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	5.582.818,83	7.476.365	7.572.029	0	7.837.048	8.283.758	8.639.957
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	1.750.000	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.582.818,83	7.476.365	7.572.029	0	9.587.048	8.283.758	8.639.957
- Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	1.300.750,00	3.861.000	380.500	0	256.000	175.000	175.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.300.750,00	3.861.000	380.500	0	256.000	175.000	175.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.282.068,83	3.615.365	7.191.529	0	9.331.048	8.108.758	8.464.957
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investtätigkeit	99.175.600,40	101.608.315	108.874.493	0	121.354.202	126.988.541	132.323.176
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	28.000.000,00	23.393.428	23.522.458	0	15.877.554	11.596.486	9.444.707
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	46.400.679,70	59.203.176	33.862.612	0	49.634.257	25.271.873	13.161.227
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätskrediten	28.000.000,00	0	0	0	0	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	54.767.884,52	13.580.000	14.263.980	0	16.697.020	15.539.000	16.048.000
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.367.204,82	69.016.604	43.121.090	0	48.814.791	21.329.359	6.557.934
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Finanztätigkeit	90.808.395,58	170.624.919	151.995.583	0	170.168.993	148.317.900	138.881.110

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
X15159100 Kapitaleinlage DetCon GmbH (Unterhaltungsmaßn.)									
7843001. DETCON; ZWECKGEB. KAPITAL- EINLAGE	331,0	331,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78430011 Zweckgebundene Kapitaleinlage	308,0	108,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	639,0	439,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0
X15169101 Kapitaleinlage DetCon GmbH (Investitionen DTA GmbH)									
7843001. DETCON; ZWECKGEB. KAPITAL- EINLAGE	1.873,0	1.873,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78430011 Zweckgebundene Kapitaleinlage	3.576,5	3.290,0	815,0	1.278,0	205,5	0,0	81,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.449,5	5.163,0	815,0	1.278,0	205,5	0,0	81,0	0,0	0,0
X15169102 Kapitaleinlage DetCon GmbH (Finanzbedarf DTA GmbH)									
7843001. DETCON; ZWECKGEB. KAPITAL- EINLAGE	441,9	441,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78430011 Zweckgebundene Kapitaleinlage	814,0	814,0	127,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.255,9	1.255,9	127,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
X15179100 Kapitaleinlage DetCon (DT Ges. f. Stadtentwicklung)									
7843001. DETCON; ZWECKGEB. KAPITAL- EINLAGE	475,0	475,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78430011 Zweckgebundene Kapitaleinlage	2.005,0	1.505,0	357,0	773,0	125,0	0,0	125,0	125,0	125,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.480,0	1.980,0	357,0	773,0	125,0	0,0	125,0	125,0	125,0
X15239100 Weiterleitung Investitionskredit an die DGS									
68650001 Rückfl. v. Ausleihg. verbUN, B, SV	1.750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.750,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.750,0	0,0	0,0
78650011 Gewährung v. Ausleihungen an verb. Unternehmen	1.750,0	1.750,0	0,0	1.750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.750,0	1.750,0	0,0	1.750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo X15239100	0,0	-1.750,0	0,0	-1.750,0	0,0	0,0	1.750,0	0,0	0,0
X16089090 Investitionspauschale Land									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	34.082,1	14.878,2	2.787,3	4.440,1	4.497,4	0,0	4.654,8	4.920,1	5.131,7
6811010. INVESTITONSPAUSCHALE D. LANDES	28.927,2	28.927,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811011. IVP GEM. § 2 FEINABST. ABSCHL. G	337,3	337,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	63.346,6	44.142,8	2.787,3	4.440,1	4.497,4	0,0	4.654,8	4.920,1	5.131,7
X16089091 Schul-/Bildungspauschale									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	22.008,6	10.068,7	2.544,7	2.761,6	2.796,2	0,0	2.894,1	3.059,0	3.190,6
6811020. SCHUL-/BILDUNGSPAUSCHALE LAND	19.902,6	19.902,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.911,3	29.971,4	2.544,7	2.761,6	2.796,2	0,0	2.894,1	3.059,0	3.190,6
X16089092 Sportpauschale									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	2.181,2	992,2	250,8	274,7	278,5	0,0	288,2	304,6	317,7
6811030. SPORTPAUSCHALE -LAND-	2.368,9	2.368,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.550,0	3.361,0	250,8	274,7	278,5	0,0	288,2	304,6	317,7
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.876,8	2.876,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	186.368,2	66.545,0	-8.367,2	69.016,6	43.121,1	0,0	48.814,8	21.329,4	6.557,9
Saldo Investitionstätigkeit	283.475,0	130.555,5	-4.085,1	72.632,0	50.312,6	0,0	58.145,8	29.438,1	15.022,9

Teilergebnisplan	vori. Erg.	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2022	2023	2024	2025	2026	2027
+ Steuern und ähnliche Abgaben	115.449.871,72	117.170.939	121.575.000	132.703.671	138.378.255	142.754.303
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.667.123,02	47.487.542	54.513.195	56.317.905	59.359.874	61.785.497
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.867,73	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83,65	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.864.888,60	3.985.500	3.967.500	3.947.500	3.927.500	3.907.500
= Ordentliche Erträge	162.105.834,72	168.644.181	180.055.895	192.969.276	201.665.829	208.447.500
- Bilanzielle Abschreibungen	23.681,67	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	53.293.594,17	55.754.500	63.425.828	65.649.633	67.358.335	69.037.549
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	413.018,73	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
= Ordentliche Aufwendungen	53.730.294,57	55.775.900	63.447.228	65.671.033	67.379.735	69.058.949
= Ordentliches Ergebnis	108.375.540,15	112.868.281	116.608.667	127.298.243	134.286.094	139.388.551
+ Finanzerträge	144.351,13	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.566.080,83	4.409.000	5.345.000	5.375.000	5.390.000	5.540.000
= Finanzergebnis	-2.421.729,70	-4.159.000	-5.095.000	-5.125.000	-5.140.000	-5.290.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	105.953.810,45	108.709.281	111.513.667	122.173.243	129.146.094	134.098.551
+ Außerordentliche Erträge	3.277.097,70	7.214.000	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	3.277.097,70	7.214.000	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	155.359,99	159.200	155.700	155.700	155.700	155.700
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	155.359,99	159.200	155.700	155.700	155.700	155.700
= Teilergebnis	109.386.268,14	116.082.481	111.669.367	122.328.943	129.301.794	134.254.251

Teilfinanzplan	vori. Erg.	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
+ Steuern und ähnliche Abgaben	110.761.988,72	117.170.939	121.575.000	0	132.703.671	138.378.255	142.754.303
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.468.851,54	45.287.542	51.663.195	0	53.467.905	56.509.874	58.935.497
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	167,31	200	200	0	200	200	200
+ Sonstige Einzahlungen	3.966.612,74	5.045.968	4.058.302	0	4.875.916	4.846.194	4.824.885
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	157.371,13	250.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	155.354.991,44	167.754.649	177.546.697	0	191.297.692	199.984.523	206.764.885
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.596.167,32	4.461.000	5.398.000	0	5.428.000	5.443.000	5.593.000
- Transferauszahlungen	53.601.856,67	55.754.500	63.425.828	0	65.649.633	67.358.335	69.037.549
- Sonstige Auszahlungen	433.222,44	1.397.111	374.017	0	1.409.017	1.477.017	1.409.017
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.631.246,43	61.612.611	69.197.845	0	72.486.650	74.278.352	76.039.566
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	98.723.745,01	106.142.038	108.348.852	0	118.811.042	125.706.171	130.725.319
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	5.582.818,83	7.476.365	7.572.029	0	7.837.048	8.283.758	8.639.957
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.582.818,83	7.476.365	7.572.029	0	7.837.048	8.283.758	8.639.957
= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.582.818,83	7.476.365	7.572.029	0	7.837.048	8.283.758	8.639.957
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investtätigkeit	104.306.563,84	113.618.403	115.920.881	0	126.648.090	133.989.929	139.365.276
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	28.000.000,00	23.393.428	23.522.458	0	15.877.554	11.596.486	9.444.707
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	46.400.679,70	59.203.176	33.862.612	0	49.634.257	25.271.873	13.161.227
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätskrediten	28.000.000,00	0	0	0	0	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	54.767.884,52	13.580.000	14.263.980	0	16.697.020	15.539.000	16.048.000
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.367.204,82	69.016.604	43.121.090	0	48.814.791	21.329.359	6.557.934
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Finanztätigkeit	95.939.359,02	182.635.007	159.041.971	0	175.462.881	155.319.288	145.923.210

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
X16089090 Investitionspauschale Land									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	63.346,6	44.142,8	2.787,3	4.440,1	4.497,4	0,0	4.654,8	4.920,1	5.131,7
X16089091 Schul-/Bildungspauschale									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.911,3	29.971,4	2.544,7	2.761,6	2.796,2	0,0	2.894,1	3.059,0	3.190,6
X16089092 Sportpauschale									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.550,0	3.361,0	250,8	274,7	278,5	0,0	288,2	304,6	317,7
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	186.368,2	66.545,0	-8.367,2	69.016,6	43.121,1	0,0	48.814,8	21.329,4	6.557,9
Saldo Investitionstätigkeit	296.176,2	144.020,2	-2.784,4	76.493,0	50.693,1	0,0	56.651,8	29.613,1	15.197,9

Erläuterungen

Im Produkt „Allgemeine Finanzen“ werden weiterhin ausschließlich die zentralen Finanzen der Stadtverwaltung Detmold dargestellt. Dieses Produkt enthält daher keinen Personalaufwand.

Für das Jahr 2024 weist das Ergebnis eine Verschlechterung gegen über dem Plan 2023 in Höhe von 4,4 Mio. € aus.

Die Isolierung der Haushaltsbelastungen aufgrund der COVID-19-Pandemie ist ab dem Haushaltsjahr 2024 nicht mehr möglich, was hier zu einer negativen Veränderung von 7,2 Mio. € gegenüber dem Haushaltsjahr 2023 führt.

Der Ansatz bei der Gewerbesteuer wurde mit 51,6 Mio. € um 1,7 Mio. € höher als im Jahr 2023 eingeplant. Ab dem Jahr 2025 wurde eine Erhöhung des Hebesatzes von 446 v. H. auf 468 v. H. auf den Durchschnitt der kreisangehörigen Kommunen in NRW mit mehr als 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern eingeplant. Aufgrund des eingeplanten Ansatzes bei der Gewerbesteuer musste auch die Gewerbesteuerumlage um 0,1 Mio. € auf 4,0 Mio. € angepasst werden.

Nach der Mai-Steuerschätzung des Bundes ist mit einem Anstieg beim Anteil an der Einkommensteuer zu rechnen. Für 2024 wurde ein Ansatz von 41,5 Mio. € eingeplant. Dies ist gegenüber 2023 ein Plus von 2,0 Mio. €. Beim Anteil an der Umsatzsteuer wurde ein Ansatz von 8,5 Mio. € ermittelt. Der Planansatz liegt um 0,9 Mio. € über dem Ansatz 2023.

Auch bei den Schlüsselzuweisungen kommt es gegenüber dem Vorjahr zu einer Erhöhung von 6,8 Mio. € auf rd. 50,9 Mio. €.

Bei der Kreisumlage steigt gegenüber dem Jahr 2023 der Ansatz von 50,7 Mio. € um 7,4 Mio. € auf 58,1 Mio. €.

Aufgrund steigender Zinsen nach der Niedrigzinsphase sind sowohl für die Investitions- als auch für die Kassenkredite die Zinsaufwendungen um 0,9 Mio. € auf insgesamt 5,3 Mio. € erhöht worden. Eine Veränderung bei den Zinserträgen wurde nicht eingeplant, so dass das Finanzergebnis um 0,9 Mio. € schlechter ausfällt als im Jahr 2023.

Die konsumtive Verwendung der Schul-/Bildungspauschale wurde in 2024 um 0,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahr erhöht und beträgt 2,8 Mio. €.

Im Teilfinanzplan dieses Produktes werden unter dem Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit neben den zahlungswirksamen Auswirkungen des Teilergebnisplanes auch Zahlungen aus Grundstücksgeschäften auf Rentenbasis dargestellt.

Im Planjahr 2024 liegen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit bei rd. 7,6 Mio. EUR (Investitionspauschale 4,5 Mio. EUR, Schul- und Bildungspauschale 2,8 Mio. EUR, Sportpauschale 0,3 Mio. EUR).

Kreditaufnahmen ohne Umschuldung sind in einer Größenordnung von 33,86 Mio. eingeplant, die Tilgungsleistungen betragen 14,26 Mio. €, so, so dass eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 19,6 Mio. € im Haushaltsplan 2024 enthalten ist.

Die Deckungslücke des Finanzplanes betrug 24,05 Mio. € und wurde durch die Einplanung von Liquiditätskrediten in gleicher Höhe gedeckt.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.261.430,86	2.511.465	2.511.465	2.988.925	2.591.370	1.216.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.132,36	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.946.751,82	1.590.300	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	3.210.315,04	4.101.765	2.511.465	2.988.925	2.591.370	1.216.000
- Transferaufwendungen	3.112.568,54	8.075.265	6.487.465	6.964.925	6.567.370	5.192.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.523.778,77	2.412.000	2.517.600	2.639.600	2.678.100	2.882.100
= Ordentliche Aufwendungen	5.636.347,31	10.487.265	9.005.065	9.604.525	9.245.470	8.074.100
= Ordentliches Ergebnis	-2.426.032,27	-6.385.500	-6.493.600	-6.615.600	-6.654.100	-6.858.100
+ Finanzerträge	872.089,00	410.000	411.000	411.000	411.000	411.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	115.950,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	756.139,00	410.000	411.000	411.000	411.000	411.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.669.893,27	-5.975.500	-6.082.600	-6.204.600	-6.243.100	-6.447.100
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.066,15	82.000	85.000	85.000	85.000	85.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-79.066,15	-82.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
= Teilergebnis	-1.748.959,42	-6.057.500	-6.167.600	-6.289.600	-6.328.100	-6.532.100

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.851.730,86	2.511.465	2.511.465	0	2.988.925	2.591.370	1.216.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	138.295,91	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	872.089,00	410.000	411.000	0	411.000	411.000	411.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.862.115,77	2.921.465	2.922.465	0	3.399.925	3.002.370	1.627.000
- Transferauszahlungen	5.097.171,72	8.538.553	6.950.753	0	7.428.213	7.030.658	5.492.000
- Sonstige Auszahlungen	2.595.157,49	2.532.000	2.637.600	0	2.759.600	2.798.100	3.002.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.692.329,21	11.070.553	9.588.353	0	10.187.813	9.828.758	8.494.100
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.830.213,44	-8.149.088	-6.665.888	0	-6.787.888	-6.826.388	-6.867.100
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	1.750.000	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	1.750.000	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	1.300.750,00	3.861.000	380.500	0	256.000	175.000	175.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.300.750,00	3.861.000	380.500	0	256.000	175.000	175.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.300.750,00	-3.861.000	-380.500	0	1.494.000	-175.000	-175.000
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investit- tätigkeit	-5.130.963,44	-12.010.088	-7.046.388	0	-5.293.888	-7.001.388	-7.042.100

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
X15159100 Kapitaleinlage DetCon GmbH (Unterhaltungsmaßn.)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	639,0	439,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0
X15169101 Kapitaleinlage DetCon GmbH (Investitionen DTA GmbH)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.449,5	5.163,0	815,0	1.278,0	205,5	0,0	81,0	0,0	0,0
X15169102 Kapitaleinlage DetCon GmbH (Finanzbedarf DTA GmbH)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.255,9	1.255,9	127,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
X15179100 Kapitaleinlage DetCon (DT Ges. f. Stadtentwicklung)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.480,0	1.980,0	357,0	773,0	125,0	0,0	125,0	125,0	125,0
X15239100 Weiterleitung Investitionskredit an die DGS									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.750,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.750,0	1.750,0	0,0	1.750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
= Saldo X15239100	0,0	-1.750,0	0,0	-1.750,0	0,0	0,0	1.750,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.876,8	2.876,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-12.701,2	-13.464,7	-1.300,8	-3.861,0	-380,5	0,0	1.494,0	-175,0	-175,0

Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Beteiligungen der Stadt Detmold gesondert dargestellt. Auch dieses Produkt enthält keinen Personalaufwand; dieser wird im Budget des Fachbereiches 1 dargestellt.

Die Erträge (ordentliche Erträge und Finanzerträge) für das Jahr 2024 betragen 2,9 Mio. €. Dieser Wert fällt gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Mio. € niedriger aus, da in 2024 keine Erträge mehr aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten (periodengerechte Darstellung von Erträgen) veranschlagt werden konnten. An Zuweisungen des Bundes und des Landesverbandes wurden rd. 1,3 Mio. € für die Attraktivierung des Hermannsdenkmals veranschlagt. Die Maßnahme konnte in 2023 nicht umgesetzt werden, so dass die Mittel in 2024 erneut in den Haushalt eingestellt wurden. Für die Fördermaßnahme ist nur die Stadt antragsberechtigt. Es erfolgt eine Weiterleitung an den Landesverband Lippe als Eigentümer des Hermannsdenkmals (s. Transferaufwendungen.). Die weiteren Erträge ergeben sich aus den Zuwendungen des Landes für die Förderungen des ÖPNV (1,2 Mio. €) und den Gewinnanteilen der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter (0,4 Mio. €).

Die Gesamtaufwendungen betragen in 2024 rd. 9,1 Mio. €. Gegenüber dem Ansatz 2023 ist eine Veränderung von 1,5 Mio. € zu verzeichnen. Hier war im Jahr 2023 bei den Transferaufwendungen noch die Weiterleitung von Fördermitteln im Rahmen des Sofortprogrammes Innenstädte in Höhe von rd. 1,6 Mio. € eingeplant, die in 2024 entfällt.

Der überwiegende Anteil der Aufwendungen ergibt sich aus den Transferaufwendungen (fast 6,5 Mio. €). Hier werden die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs mit 1,2 Mio. €, der Zuschuss an die Gilde GmbH mit 0,3 Mio. € sowie die Weiterleitung der Mittel zur Attraktivierung des Hermannsdenkmals mit 1,3 Mio. € dargestellt. Ferner wurden für den Verlustausgleich der DetCon GmbH 3,7 Mio. € eingeplant.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist im Wesentlichen der Beitrag zum Landestheater Detmold GmbH mit 2,4 Mio. € zu nennen. Hier wurde bereits eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 2024 um 0,1 Mio. € berücksichtigt.

Im Teilfinanzplan dieses Produktes werden in den Jahren 2024-2026 unter dem Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit neben den zahlungswirksamen Auswirkungen des Teilergebnisplanes auch die Abwicklung des Mitgliedsbeitrages an die NWD Philharmonie (0,16 Mio. €) dargestellt, wobei auf Verbindlichkeiten aus Vorjahren zurückgegriffen wird und die somit keinen Aufwand in den Jahren darstellen.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen in 2024 rd. 0,4 Mio. €. Hierbei handelt es sich um zweckgebundene Kapitaleinlagen an die DetCon GmbH, von denen 0,2 Mio. € für die Detmolder Abwasser GmbH, rd. 0,1 Mio. € für die Stadtverkehr Detmold GmbH für Unterhaltungsmaßnahmen an Parkhäusern und 0,1 Mio. € für die Detmolder Gesellschaft für Stadtentwicklung GmbH zur Verfügung stehen.

Fachbereich 1

Zentralen Aufgaben / Sonderbereiche

Produktplan Fachbereich 1 Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche

Produktgruppe		Produkt	
100	Finanzen und Recht	100	Finanzen
		200	Buchführung und Zahlungsverkehr
		300	Forderungsmanagement
		400	Rat und Recht
110	Personal und Organisation	100	Personal
		200	Ausbildung / PeTra / Pensionäre / Altersteilzeit
		300	Personalgestellung
		400	Organisation
120	Verwaltungsmanagement	100	IT-Service
		200	Interner Dienstbetrieb
		300	Digitalisierung
130	Verwaltungsvorstand	100	Vorstandsangelegenheiten
		200	Städtepartnerschaften
140	Rechnungsprüfung	100	Prüfungen
150	Gleichstellung	100	Gleichstellung
160	Datenschutz	100	Datenschutz
170	Personalrat	100	Personalrat
180	FAIR	100	FAIR

Planungsreport 2024 Fachbereich 1

1 Struktur / Aufgaben

Im Fachbereich 1 werden überwiegend zentrale Aufgaben wahrgenommen, die der Planung, Organisation, Durchführung, Steuerung und Auswertung der Prozesse und Ressourcen in der Gesamtverwaltung dienen.

2 Schwerpunkte / Projekte

In 2024 liegt der Fokus des Fachbereiches 1 sowohl auf der Umsetzung verschiedener Digitalisierungsthemen als auch auf der Umsetzung des Ratsbeschlusses „Zukunftsperspektive Personal“. Neben den beiden Themenkomplexen bestehen weiterhin die Aufgaben der Durchführung der laufenden Planung, der ordnungsgemäßen Abwicklung des Haushaltes sowie der Erstellung der Jahresrechnung.

Die Planung künftiger Haushalte wird dabei durch erschwerte Bedingungen wie den Wegfall der Ukraine-Isolierung, der Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes und der damit verbundenen weiteren Konsolidierungsmaßnahmen geprägt sein.

Zukunftsperspektive Personal

Der zunehmende Fachkräftemangel stellt im öffentlichen Dienst und somit auch bei der Stadt Detmold eine wachsende Herausforderung dar, die es jetzt proaktiv anzugehen gilt. Das Ziel ist es, den Anstieg der vakanten Stellen zu stoppen bzw. zu reduzieren. Deshalb hat der Rat die Verwaltung beauftragt, das vom fachbereichsübergreifenden Projektteam erarbeitete Konzept zur Entwicklung einer Arbeitgebermarke sowie von Personalbindungs- und Personalrekrutierungsmaßnahmen umzusetzen.

Die Zielrichtung der Entwicklung einer Arbeitgebermarke hat sowohl eine Innen- als auch eine Außenwirkung. Nach innen gerichtet sollen Motivation, Zufriedenheit und Bindung gefördert und dadurch auch Fluktuation verhindert werden. Nach außen gerichtet steht die Schärfung und Verbesserung des Images der Stadt Detmold im Vordergrund. Es ist ein aufwendiger Prozess, eine Arbeitgebermarke aufzubauen. Hier gilt es, vor allem Fragen nach der Unternehmenskultur und Positionierung als Arbeitgeber aufzuwerfen und zu beantworten sowie die Zielgruppe zu definieren.

Um die Personalfuktuation bei der Stadt Detmold zu reduzieren und Mitarbeitende mittel- bis langfristig an die Stadt zu binden, sollen folgende Maßnahmen implementiert werden: Onboardingkonzept, Qualifizierung von Führungskräften, Qualifizierungsprogramm zur Nachwuchskräfteförderung sowie, soweit rechtlich möglich, persönliche Zusatzleistungen an alle Mitarbeitenden im Rahmen der Möglichkeiten von monatlichen Sachbezügen über den Detmolder Stadtgutschein und das Bereitstellen eines Teambudgets zur Stärkung des Teamzusammenhaltes. (s. BV VV/072/2023/1)

Bisher war es für die Stadt Detmold meist ausreichend, Stellenanzeigen über die Tageszeitung zu annoncieren. Da die Zahl der Bewerbenden in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen ist, reicht dies nun nicht mehr aus. Das Personal-Recruiting der Stadt Detmold muss neu aufgestellt werden, um den Bekanntheitsgrad und die Attraktivität als Arbeitgeberin aktiv zu bewerben. Daher sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden: Einrichtung eines Karriereportals, andere Wege für die Veröffentlichung von Stellenausschreibungen, aktive Ansprache von potenziellen Mitarbeitenden in Job-Netzwerken, Absolvieren von Praktika bei der Stadt Detmold sowie Erstellung eines Trainee-Programms.

Informationssicherheit

Mit Blick auf die Ausweitung der „mobilen Arbeit“ in der Verwaltung und den damit verbundenen Zugriffen auf das Unternehmensnetzwerk von außen sowie der dauerhaft bestehenden Bedrohung durch Cyber-Angriffe auf IT-Systeme rückt das Thema Informationssicherheit immer weiter in den Fokus. Informationssicherheit in Kommunen ist eng mit deren Aufgabenerfüllung verbunden. Sie ist mittlerweile zum kritischen Schlüssel für verlässliches und nachvollziehbares Verwaltungshandeln geworden. Die Komplexität der IT, der hohe Grad der Vernetzung und die Abhängigkeit der Verwaltung von IT-gestützten Verfahren verlangen nach einer Systematisierung und Organisation der Informationssicherheit. Mit dem Ausbau des Sicherheitsmanagements wurde bereits begonnen und dieses soll auch in 2024 weiter fortgeführt und verfestigt werden. Hierzu wurde im August 2023 die Stelle des Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) intern besetzt.

Prozessmanagement

In 2019 wurden stadtweit Verwaltungsprozesse mit dem Ziel erfasst, OZG-relevante Prozesse (Kernprozesse) zu identifizieren und - wo es möglich und sinnvoll ist - zu digitalisieren. Die Verwaltung will sich stärker dem Prozessmanagement widmen und das „Denken in Prozessen“ forcieren. Neben dem Ziel der Digitalisierung sind das Wissens- und Risikomanagement Treiberthemen für das Prozessmanagement. Unter Zugrundelegung dieser strategischen Ziele sollen in den nächsten Jahren Prozesse näher analysiert werden.

Digitalisierung

Im Bereich Digitale Verwaltung wird das Team Digitalisierung in 2024 die Einführung des Dokumentenmanagementsystems weiterführen. Im Serviceportal steht voraussichtlich die Umstellung des Servicekontos NRW auf die Bund.ID an. Außerdem werden weitere Online-Dienstleistungen aus dem Bereich der Efa-Dienstleistungen zur Nachnutzung erwartet. Bei Efa-Dienstleistungen handelt es sich um Dienstleistungen nach dem „Einer-für-alle“-Prinzip. Kommunen aus NRW und anderen Bundesländern entwickeln voll digitalisierte Verwaltungsdienstleistungen, die dann von anderen Kommunen nachgenutzt werden können. Im Fokus steht hierbei die medienbruchfreie Abwicklung der Online-Dienstleistungen innerhalb der Verwaltung.

In 2024 steht die Umsetzung der Förderprojekte im Programm „Modellprojekte Smart Cities“ an. Das Stadtkontakt mobil hat seine Tätigkeit aufgenommen und wird in 2024 seinen Betrieb in den Ortsteilen intensivieren. In den konkreten Projekten wird der Schwerpunkt auf den folgenden Maßnahmen liegen:

- Mobilität x Multi
- Nudging Modul für Smart City Apps
- Neue Zugänge zur Stadt (insbesondere Umstellung/Weiterentwicklung Appmold)
- Statt Daten Stadtdateien (Forschungsprojekt TH OWL, OGP Local)
- Spiel.Feld.Stadt (Projekte in der Britensiedlung und im Hangar 21)

3 Budget

Aufgrund der sich abzeichnenden angespannten Haushaltslage in den Kommunen, insbesondere durch

- Erkenntnisse zur steigenden Kreisumlage,
- Wegfall der Corona- und Ukraineisolationen und den
- Abschluss der Tarifverhandlungen

wurde ab dem Beginn der Planungen bereits ein konsequenter interner Konsolidierungsprozess gestartet. Die Ergebnisse der verschiedenen Phasen sind in den folgenden Budgetansätzen verarbeitet. Die Veränderungen, die sich für diesen Fachbereich ergeben, können der beigefügten Anlage zum Planungsreport entnommen werden.

3.1 Teilergebnisplan

In der nachfolgenden Tabelle wird das geplante Ergebnis mit dem Plan des Vorjahres verglichen:

Ergebnis

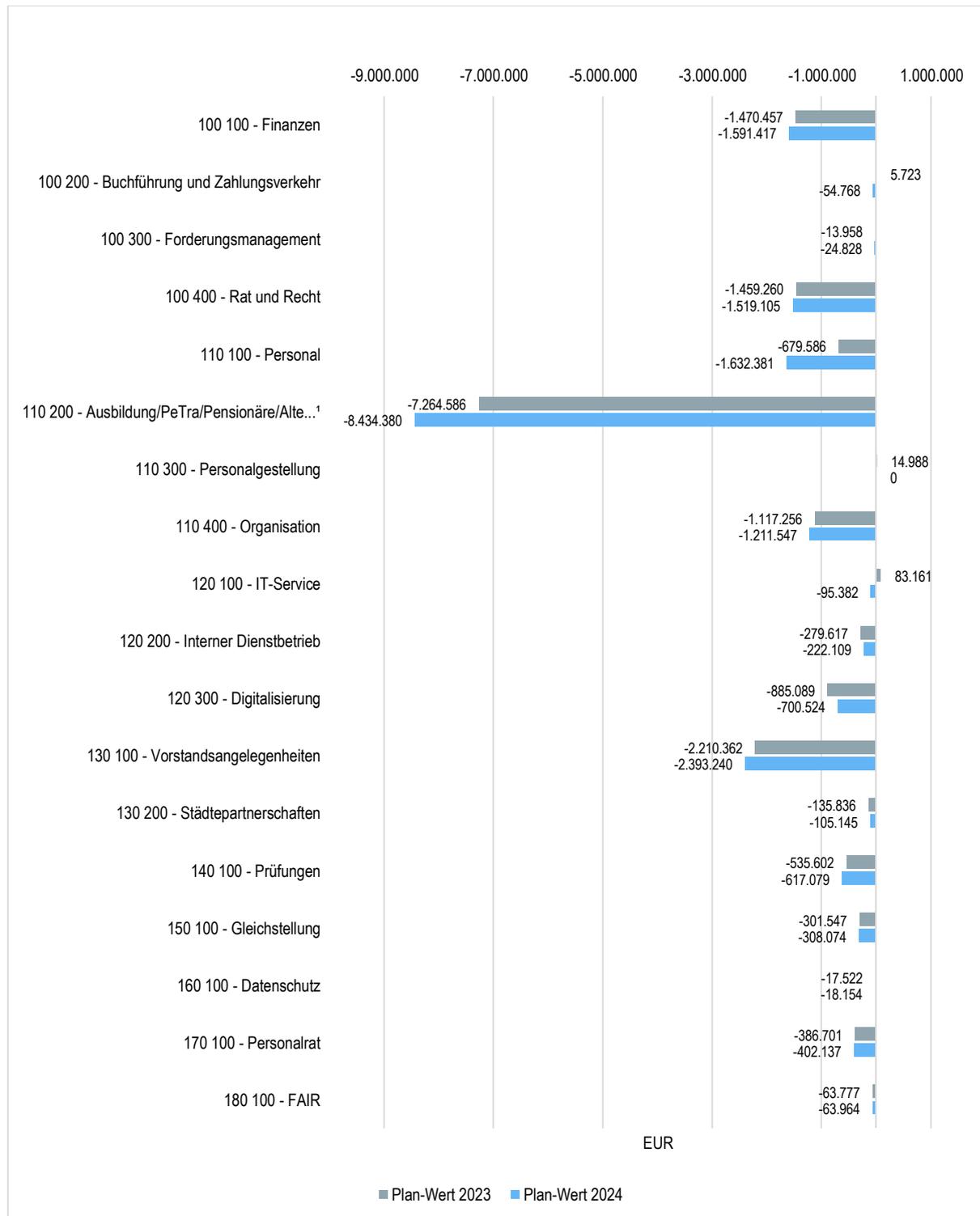
	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Abw. abs.
Ordentliche Erträge	3.313.009	3.274.443	-38.566
Ordentliche Aufwendungen	25.761.318	29.058.635	3.297.317
Ordentliches Ergebnis	-22.448.309	-25.784.192	-3.335.883
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-22.448.309	-25.784.192	-3.335.883
Ergebnis aus der internen Leistungsbeziehung	5.731.025	6.389.958	658.933
Jahresergebnis	-16.717.284	-19.394.234	-2.676.950

Der höhere Zuschussbedarf für den Fachbereich 1 in Höhe von rund 2,7 Mio. € ergibt sich im Wesentlichen aus gestiegenen Besoldungs- und Tariferhöhungen und dem vom Rat beschlossenen Konzept „Zukunftsperspektive Personal“.

Ergebnis nach Produkten

Die nachfolgende Grafik zeigt die Ergebnisse der einzelnen Produkte:

Ergebnisse der Produkte



¹ 110 200 - Ausbildung/PeTra/Pensionäre/Altersteilzeit¹

110 200 - Ausbildung/PeTra/Pensionäre/Altersteilzeit¹

Die größten Abweichungen im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr sind in den Produkten Personal, Ausbildung/ PeTra/ Pensionäre/ATZ und Digitalisierung zu finden.

Personal:

Das Produkt verzeichnet einen bedeutenden Mehraufwand zum Vorjahr vor allem aufgrund der Umsetzung der Strategie „Zukunftsperspektive Personal“.

Es werden in diesem Produkt ca. 5 Stellen neu geschaffen, welche mit entsprechenden Personalkosten einhergehen. Des Weiteren sind Mehraufwendungen für Personalbindungsmaßnahmen in Form einer Führungskräftezusage und persönlichen Zusatzleistungen für alle Mitarbeitende im Rahmen der Möglichkeiten von monatlichen Sachbezügen über den Detmolder Stadtgutschein angesetzt worden.

Auch ein Mehraufwand für das Personal Recruiting (neue Kanäle für Stellenausschreibungen) und höhere Sachaufwendungen für Mitarbeitende sind berücksichtigt worden.

Ein Teil des Bedarfs für die „Zukunftsperspektive Personal“ soll durch Einsparungen im laufenden Personalkostenbudget gedeckt werden.

Ausbildung/ PeTra/ Pensionäre/ATZ:

Auch dieses Produkt ist von höheren Kosten aufgrund der „Zukunftsperspektive Personal“ betroffen. Es werden hier 5 neue Traineestellen geschaffen.

Darüber hinaus werden, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, zusätzliche Ausbildungsstellen eingeplant. Insbesondere erhöhen sich die Ausbildungsstellen im Bereich der Verwaltungsfachangestellten und Stadttinspektoren.

An dieses Produkt wurde im Haushaltsjahr 2023 die Leistung BgA Fahrradleasing angebunden.

Hierbei wird allen tariflich Beschäftigten der Stadt Detmold die Möglichkeit eröffnet, über einen externen Dienstleister am Dienstrad-Leasing teilzunehmen.

Hierbei entstehen Aufwendungen (Leasingrate) in Höhe von 0,18 Mio. €, denen Erträge (Gehaltsumwandlungen) in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Außerdem wird hier zentral der Aufwand (0,04 Mio. €.) für Unterhaltung und Versicherung in Bezug auf das Fahrradleasing abgebildet. Diesem Aufwand steht eine dezentrale Ersparnis durch die geringeren Arbeitgeberbeiträge bei den Sozialversicherungen gegenüber.

Digitalisierung

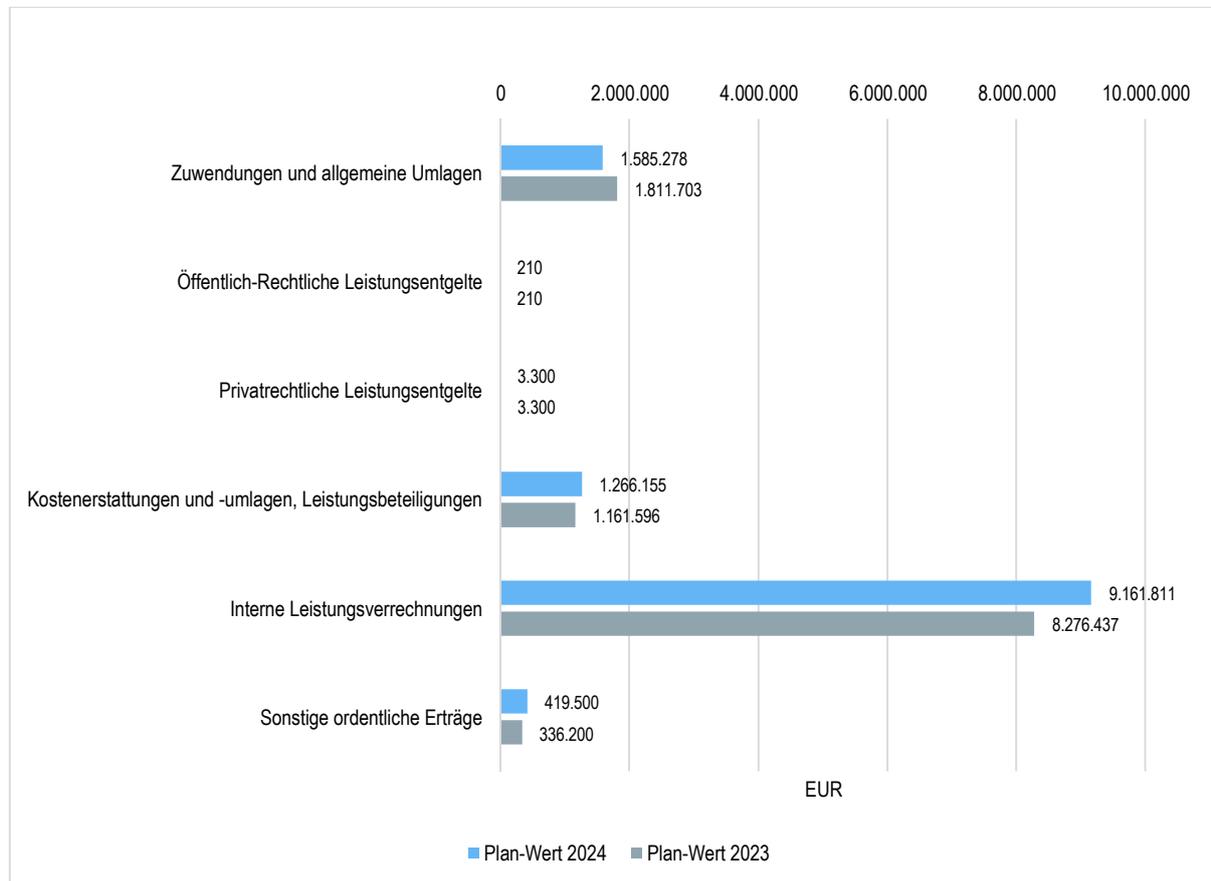
Der Minderaufwand im Produkt Digitalisierung erklärt sich überwiegend aus der Umsetzung der Konsolidierungsvorschläge. Es wird sowohl auf eine Stelle als auch auf die Umsetzung eines Projektes verzichtet.

Die Mehraufwendungen in den anderen Produkten sind überwiegend auf Tarif- und Besoldungserhöhungen im Personalkostenbereich zurückzuführen.

3.2 Erträge

Im Vergleich zum Vorjahr stellen sich die Ertragsarten wie folgt dar:

Übersicht nach Ertragsarten



Der Fachbereich 1 ist Dienstleister für die Gesamtverwaltung und daher zählen die Erträge der internen Leistungsverrechnungen zur wesentlichen Einnahmequelle. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich Mehrerträge aus der internen Leistungsverrechnung in Höhe von rund 0,9 Mio. €, die sich im Wesentlichen aus dem IT-Bereich und aus dem zentralen Controlling ergeben.

Die Mindererträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergeben sich vor allem aus der Reduzierung der Erträge aus den Zuwendungen für den IT-Bereich (Digitalpakt).

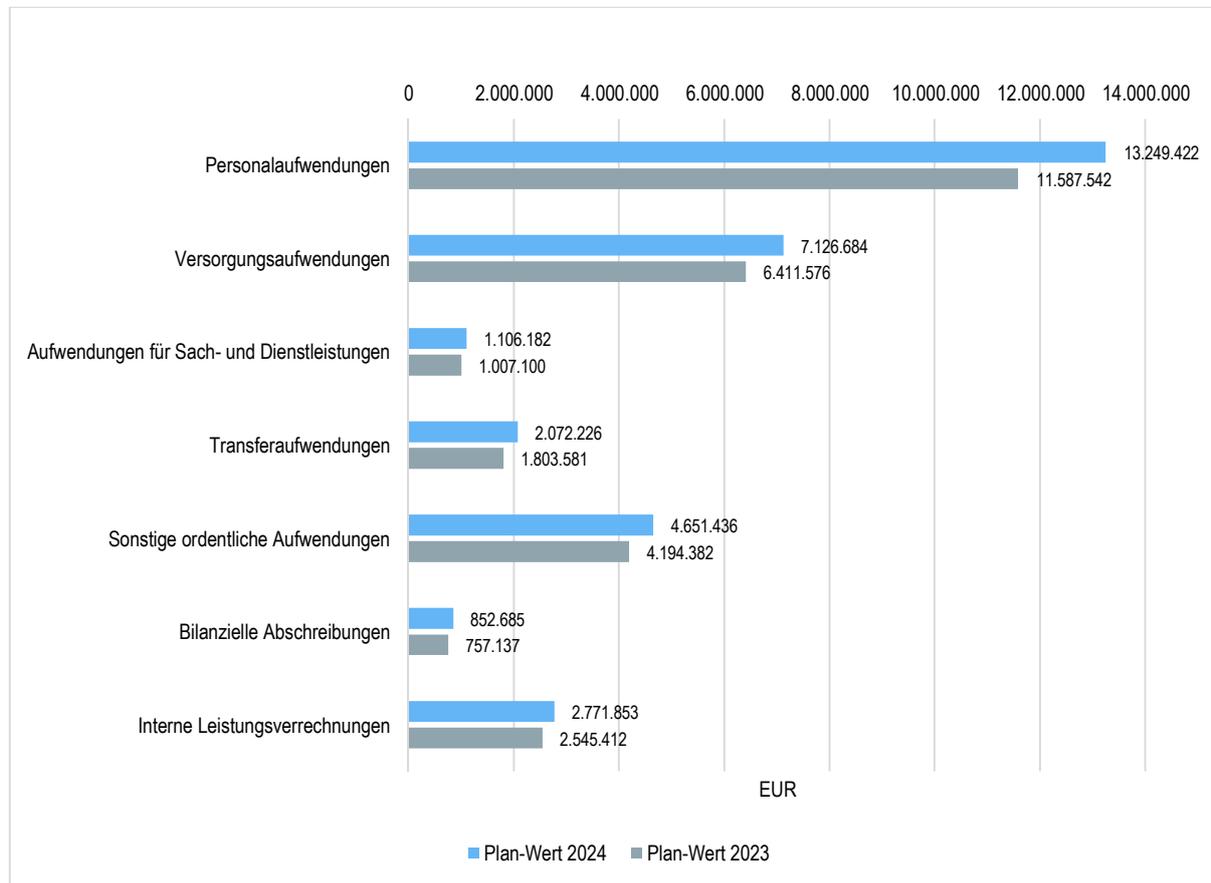
Auch im Produkt Digitalisierung führen Verschiebungen und Nicht-Umsetzung von Projekten (Smart Cities) zu geringeren Zuweisungen des Bundes.

Die o.g. Verschlechterungen können nur zu einem Teil durch Mehrerträge bei den Kostenerstattungen, insbesondere aufgrund des Fahrradleasings, kompensiert werden.

3.3 Aufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr stellen sich die Aufwandsarten wie folgt dar:

Übersicht nach Aufwandsarten



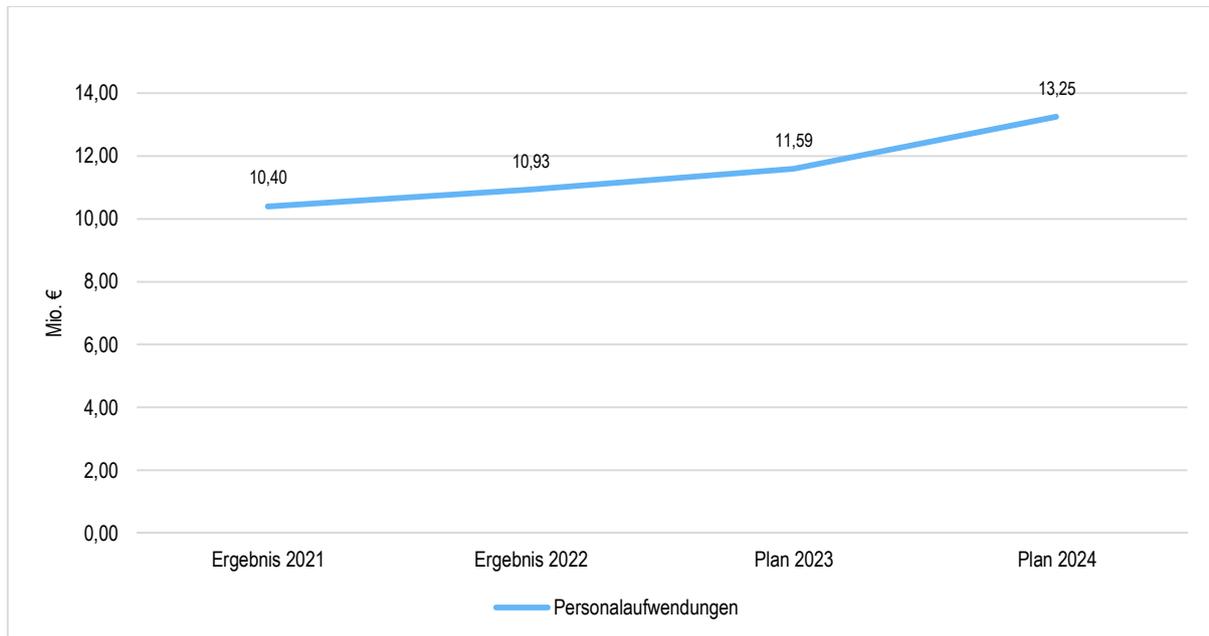
Nähere Informationen bzgl. der Personalaufwendungen können dem nachfolgenden Punkt 3.3.1 sowie dem gesamtstädtischen Vorbericht Personal entnommen werden.

Im Vergleich zu 2023 erhöhen sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um rund 0,4 Mio. €. Dies liegt hauptsächlich an den Kosten der Fortbildung und den Aufwendungen des Fahrradleasings (erstmalig veranschlagt). Im Gegenzug reduzieren sich die Aufwendungen beim „Modellprojekt Smart Cities“ aufgrund der oben bereits erwähnten Verschiebung von Projekten.

Die Erhöhung der Transferaufwendungen (rd. 0,27 Mio. €) ist vor allem in den höheren Produktionskosten des kommunalen Rechenzentrums begründet. Neben laufenden Kostensteigerungen werden neue Softwareanwendungen angeschafft.

3.3.1 Personal

Entwicklung des Personalaufwandes



Die Höhe des Personalbudgets wird im Wesentlichen durch den Abschluss der Tarifverhandlungen beeinflusst. Darüber hinaus gilt der Grundsatz, dass nur Aufwendungen für im Budget 2023 bereits enthaltene Personalplanungen dargestellt werden. Des Weiteren ist die Umsetzung bereits erfolgter politischer Beschlüsse und absolut notwendiger Bedarfe eingeplant. Im Gegenzug greifen Kompensationsmaßnahmen, die durch die verwaltungsweit erfolgten Konsolidierungsprozesse angestoßen wurden. Details können dem gesamtstädtischen Vorbericht Personal entnommen werden.

Das Personalbudget erhöht sich aufgrund des politischen Beschlusses zum Projekt „Zukunftsperspektive Personal“.

3.4 Investitionstätigkeit

Die nachfolgende Tabelle zeigt die geplanten Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit gegenüber dem Plan des Vorjahres:

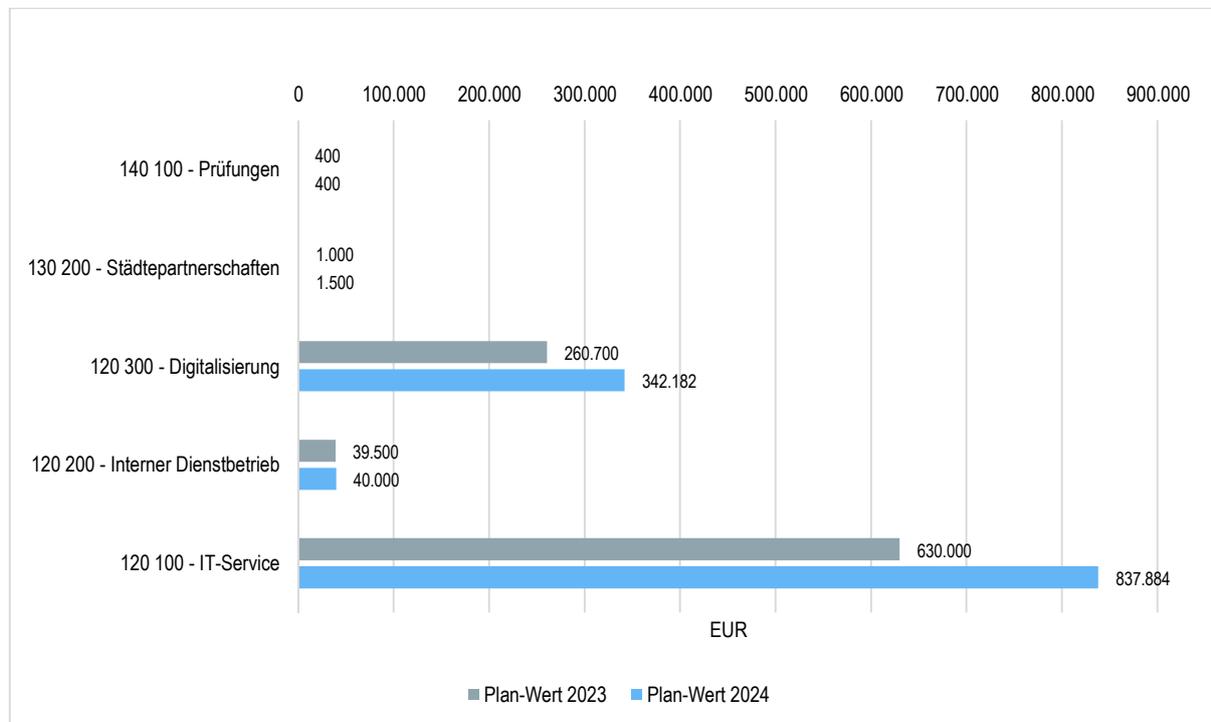
Übersicht zur Investitionstätigkeit

	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Abw. abs.
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	421.455	342.669	-78.786
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	421.455	342.669	-78.786
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	931.600	1.221.966	290.366
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	931.600	1.221.966	290.366

Die Erhöhung der Investitionsauszahlungen im Vergleich zum Vorjahr liegt insbesondere im Produkt IT-Service. Die geringeren Einzahlungen sind auf die Umsetzung und Auslaufen des Digitalpakts zurück zu führen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die geplanten Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit gegenüber dem Plan des Vorjahres auf Produktebene:

Investitionsauszahlungen



Im Produkt Digitalisierung ist in 2024 mit höheren Investitionen zu rechnen, die insbesondere im Bereich der Softwareentwicklung sowie Anschaffung von Software für die städtische Dateninfrastruktur begründet sind. Hierzu zählen u.a. die Umstellung und Weiterentwicklung der Appmold, die Entwicklung eines Moduls für das Projekt „Nudging von nachhaltigem Mobilitätsverhalten“, die Entwicklung der Planungssoftware für das Projekt „Mobilität x Multi“ (vorbehaltlich der Freigabe durch die Politik) sowie der Aufbau einer urbanen Datenplattform und erster Sensorinfrastrukturen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist in 2024 im Produkt IT-Service mit höheren Investitionsauszahlungen zu rechnen, die insbesondere im Bereich der Hard- und Software begründet sind. Zusätzlich zu den insgesamt gestiegenen Kosten resultiert dies u. a. aus der Ausstattung der Verwaltung mit entsprechender Hardware (z. B. Ausstattung „mobile Arbeit“), der Einführung der elektronischen Personalakte und der Modulerweiterung der OZG-Prozesse.

Ziele

1. Die Stadt steuert über strategische Ziele.
2. Im Rahmen des Berichtswesens wird über Indikatoren der Entwicklung der Stadt Detmold laufend berichtet.
3. Die Stadt ist finanziell leistungs- und gestaltungsfähig.
4. Die Stadt verwendet zeitgemäße Instrumente zur Organisation der Verwaltung und zum Personalmanagement.
5. Die Verwaltung nutzt wirtschaftliche Dienstleistungsangebote des FB 1 zur Durchführung ihres Betriebes.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.165.636,39	1.811.703	1.585.278	1.547.845	1.232.492	483.449
+ Sonstige Transfererträge	40.000,00	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.399,30	210	210	210	210	210
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	397,50	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.127.329,05	1.161.596	1.266.155	1.381.627	1.542.873	1.569.908
+ Sonstige ordentliche Erträge	580.437,44	336.200	419.500	306.500	306.500	306.500
= Ordentliche Erträge	2.917.199,68	3.313.009	3.274.443	3.239.482	3.085.375	2.363.367
- Personalaufwendungen	10.934.124,10	11.587.542	13.249.422	14.028.717	14.447.055	14.878.083
- Versorgungsaufwendungen	6.399.682,57	6.411.576	7.126.684	7.269.217	7.414.602	7.562.894
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.058.011,32	1.007.100	1.106.182	1.091.327	1.117.268	1.151.175
- Bilanzielle Abschreibungen	532.719,54	757.137	852.685	924.867	894.508	892.347
- Transferaufwendungen	1.556.741,29	1.803.581	2.072.226	2.102.226	2.132.226	2.162.226
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.937.853,02	4.194.382	4.651.436	5.061.216	5.087.581	4.340.218
= Ordentliche Aufwendungen	23.419.131,84	25.761.318	29.058.635	30.477.570	31.093.240	30.986.943
= Ordentliches Ergebnis	-20.501.932,16	-22.448.309	-25.784.192	-27.238.088	-28.007.865	-28.623.576
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	82.950,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-82.950,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.584.882,16	-22.448.309	-25.784.192	-27.238.088	-28.007.865	-28.623.576
+ Außerordentliche Erträge	5.231,05	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	5.231,05	0	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.124.430,06	8.276.437	9.161.811	9.383.805	9.612.460	9.847.983
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.433.276,82	2.545.412	2.771.853	2.841.296	2.903.363	2.967.193
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	4.691.153,24	5.731.025	6.389.958	6.542.509	6.709.097	6.880.790
= Teilergebnis	-15.888.497,87	-16.717.284	-19.394.234	-20.695.579	-21.298.768	-21.742.786

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	787.837,35	1.360.836	1.082.609	0	1.084.419	854.222	123.500
+ Sonstige Transfereinzahlungen	40.000,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.202,80	210	210	0	210	210	210
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.212,17	3.300	3.300	0	3.300	3.300	3.300
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.538.232,44	1.161.596	1.266.155	0	1.381.627	1.542.873	1.569.908
+ Sonstige Einzahlungen	507.048,62	506.599	455.417	0	504.732	509.719	514.856
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.881.533,38	3.032.541	2.807.691	0	2.974.288	2.910.324	2.211.774
- Personalauszahlungen	10.433.985,23	11.225.060	12.955.605	0	13.417.460	13.406.521	13.575.738
- Versorgungsauszahlungen	6.508.975,22	6.411.576	7.126.684	0	7.269.217	7.414.602	7.562.894
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.032.346,67	972.600	1.070.682	0	1.055.627	1.080.854	1.114.033
- Transferauszahlungen	1.533.020,21	1.803.581	2.072.226	0	2.102.226	2.132.226	2.162.226
- Sonstige Auszahlungen	2.874.078,56	4.193.982	4.671.036	0	5.061.116	5.087.481	4.340.118
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.382.405,89	24.606.799	27.896.233	0	28.905.646	29.121.684	28.755.009
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.500.872,51	-21.574.258	-25.088.542	0	-25.931.358	-26.211.360	-26.543.235
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitions- maßn.	1.001.780,53	421.455	342.669	0	297.298	264.202	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sach- anl.	1.260,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.003.040,53	421.455	342.669	0	297.298	264.202	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	1.001.642,31	931.600	1.221.966	0	1.196.762	948.979	543.242
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.001.642,31	931.600	1.221.966	0	1.196.762	948.979	543.242
= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.398,22	-510.145	-879.297	0	-899.464	-684.777	-543.242

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investätigkeit	-19.499.474,29	-22.084.403	-25.967.839	0	-26.830.822	-26.896.137	-27.086.477
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Finanzätigkeit	-19.499.474,29	-22.084.403	-25.967.839	0	-26.830.822	-26.896.137	-27.086.477

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
B01081200 IT-Service, Hardware > 800€ (netto) Datennetz									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	585,8	585,8	585,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68310001 Einzahlungen aus der Veräußerung v. beweglichen VG	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	584,8	584,8	584,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	2.299,2	824,2	575,6	150,0	377,4	0,0	497,6	300,0	300,0
7831500. BESCH. HARDWARE OBERH.410 EURO	840,1	840,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832601. BESCH. V. HARDWARE UNT.410 EURO	15,1	15,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.154,4	1.679,4	575,6	150,0	377,4	0,0	497,6	300,0	300,0
= Saldo B01081200	-2.569,6	-1.094,6	9,2	-150,0	-377,4	0,0	-497,6	-300,0	-300,0
B01201200 Digitalpakt (oberhalb 800 € netto)									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	2.348,6	2.231,6	413,7	252,0	117,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.348,6	2.231,6	413,7	252,0	117,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	2.451,0	2.321,0	302,5	280,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.451,0	2.321,0	302,5	280,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B01201200	-102,4	-89,4	111,2	-28,0	-13,0	0,0	0,0	0,0	0,0
L01081200 IT-Service, Beschaffung Lizenzen > 800€ (netto)									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	1.270,6	340,1	87,0	200,0	330,5	0,0	200,0	200,0	200,0
7831501. BESCH. SOFTWARE OBERH.410 EURO	806,2	806,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832600. BESCH. V. SOFTWARE UN-TERH.410EUR	44,0	44,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.120,8	1.190,3	87,0	200,0	330,5	0,0	200,0	200,0	200,0
L01231200 Modellprojekt Smart Cities									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	956,6	169,5	0,0	169,5	225,7	0,0	297,3	264,2	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	956,6	169,5	0,0	169,5	225,7	0,0	297,3	264,2	0,0
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	1.466,7	260,7	0,0	260,7	342,2	0,0	457,4	406,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.466,7	260,7	0,0	260,7	342,2	0,0	457,4	406,5	0,0
= Saldo L01231200	-510,1	-91,2	0,0	-91,2	-116,5	0,0	-160,1	-142,3	0,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	109,3	109,3	4,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.530,1	2.360,6	36,5	40,9	41,9	0,0	41,8	42,5	43,2
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-2.420,7	-2.251,3	-31,9	-40,9	-41,9	0,0	-41,8	-42,5	-43,2
Saldo Investitionstätigkeit	-7.723,6	-4.716,9	1,4	-510,1	-879,3	0,0	-899,5	-684,8	-543,2

Fachbereich 001
 Produktgruppe 100
 Produkt 100

Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche
 Finanzen und Recht
 Finanzen



Kurzbeschreibung

Mitwirkung bei allen Angelegenheiten der Finanzwirtschaft

Ziele

- Bereitstellung von Finanzmitteln und Sicherstellung der nachhaltigen finanziellen Leistungsfähigkeit und korrekte Abwicklung der Steuer- und Gebührenbescheide
- Gewährleistung einer schnellen Entschuldung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW; Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Vorstands- und Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Vorstand, Rat, Ausschüsse, alle Organisationseinheiten, Eigengesellschaften, Institutionen u. a.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	17,25	19,38	21,23	-	-	-

Leistungen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Hundesteuereinnahmen	€	290.746	290.000	320.000	-	-	-
Gesamtzahl der veranlagten Betriebe	Anz.	2.013	1.800	1.900	-	-	-
Gewerbsteuereinnahmen	€	50.521.382	49.910.000	51.600.000	-	-	-
Grundbesitzabgabenbescheide	Anz.	31.909	32.500	32.300	-	-	-
Vergnügungssteueraufkommen	€	594.382	900.000	740.000	-	-	-
Vergnügungssteuerbescheide	Anz.	62	50	58	-	-	-
Städtische Betriebe gewerblicher Art	Anz.	13	13	14	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Steuerbescheide je Mitarbeiter/in	Anz.	7.993	8.138	10.786	-	-	-
durchschnittlicher Betriebsaufwand je Steuerbescheid	€	25,04	27,53	29,53	-	-	-
Gewerbsteuereinnahmen je Einwohner/in	€	651,78	674,74	687,18	-	-	-
Grundsteuereinnahmen je Einwohner/in	€	189,31	202,08	199,18	-	-	-
Nettofinanzkraft je Einwohner/in	€	-	1.425,47	1.454,91	-	-	-
Schuldenstand je Einwohner/in	€	-	2.708,61	2.839,30	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151,00	151	151	151	151	152
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000,00	30.000	42.000	42.000	42.000	42.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	735,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	30.886,00	30.151	42.151	42.151	42.151	42.152
- Personalaufwendungen	1.160.514,08	1.406.975	1.589.346	1.662.464	1.712.650	1.764.361
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.700,00	9.900	9.900	9.904	9.908	9.912
- Bilanzielle Abschreibungen	400,00	400	400	399	391	175
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.107,90	36.700	35.400	35.400	35.400	35.400
= Ordentliche Aufwendungen	1.188.721,98	1.453.975	1.635.046	1.708.167	1.758.349	1.809.848
= Ordentliches Ergebnis	-1.157.835,98	-1.423.824	-1.592.895	-1.666.016	-1.716.198	-1.767.696
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	349.130,15	463.235	565.790	565.790	565.790	565.790
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	585.811,77	509.868	564.312	576.056	588.146	600.502
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-236.681,62	-46.633	1.478	-10.266	-22.356	-34.712
= Teilergebnis	-1.394.517,60	-1.470.457	-1.591.417	-1.676.282	-1.738.554	-1.802.408

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.000,00	30.000	42.000	0	42.000	42.000	42.000
+ Sonstige Einzahlungen	17.478,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.478,00	30.000	42.000	0	42.000	42.000	42.000
- Personalauszahlungen	1.017.969,44	1.233.970	1.410.157	0	1.469.105	1.513.380	1.559.002
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.700,00	9.900	9.900	0	9.904	9.908	9.912
- Sonstige Auszahlungen	30.155,78	36.700	35.400	0	35.400	35.400	35.400
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.057.825,22	1.280.570	1.455.457	0	1.514.409	1.558.688	1.604.314
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.010.347,22	-1.250.570	-1.413.457	0	-1.472.409	-1.516.688	-1.562.314

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-0,3	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Das Produkt Finanzen enthält neben der Leistung "Finanzen" auch die Leistungen "Steuern und Abgaben" und "Zentrales Controlling".

Die ordentlichen Erträge dieses Produktes werden durch Kostenerstattungen für die Leistung Finanzen, sowie durch Stundungs- und Aussetzungszinsen der Leistung Steuern und Abgaben erzielt.

Die ordentlichen Aufwendungen enthalten in der Leistung "Finanzen" neben den Personalaufwendungen im Wesentlichen Kostenerstattungen an die SVD GmbH für Arbeitsplatzsachkosten im Zusammenhang mit der Abwicklung des ÖPNV.

In der Leistung "Steuern und Abgaben" schlagen neben den Personalaufwendungen hauptsächlich die Aufwendungen für den Versand der Gewerbe- und Grundsteuerbescheide zu Buche.

Gegenüber dem Vorjahr weist das Budget in 2024 einen höheren Zuschussbedarf aus. Dieser resultiert vor allem aus dem gestiegenen Personalaufwand: Neben der Vorbereitung einer möglichen Einführung der Grundsteuer C stellt die Umsetzung der Grundsteuerreform ein neues Aufgabenspektrum im Team dar, was einen zusätzlichen Personalbedarf begründet.

Die seit 2022 bestehende Leistung "Zentrales Controlling" nimmt das Personal- und Finanzcontrolling für alle Fachbereiche der Stadt wahr. Die dafür entstehenden Aufwendungen werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnungen auf die jeweiligen Fachbereiche umgelegt. Für die Wahrnehmung dieser Dienstleistung werden die bisher dezentral veranschlagten Controllingstellen seit 2022 im Fachbereich 1 dargestellt.

Fachbereich 001
 Produktgruppe 100
 Produkt 200

Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche
 Finanzen und Recht
 Buchführung und Zahlungsverkehr



Kurzbeschreibung

Ausführung der Kassengeschäfte gem. des städtischen Finanzrahmens und Bereitstellung der erforderlichen Liquidität

Ziele

Ordnungsgemäße Erledigung der Kassengeschäfte und wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW; Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Dienstanweisungen

Zielgruppe

Bürger, Steuer-/Abgabenpflichtige und alle Organisationseinheiten

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	16,35	15,58	16,20	-	-	-

Leistungen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Anzahl der Buchungen auf Einzahlungskonten	Anz.	590.011	615.000	590.000	-	-	-
Anzahl der Buchungen auf Auszahlungskonten	Anz.	110.120	103.000	110.000	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Anzahl der Buchungen auf Einzahlungskonten pro Mitarbeiter/in	Anz.	84.287	87.857	84.286	-	-	-
durchschnittlicher Betriebsaufwand je Buchung	€	0,69	0,68	0,76	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	223,00	224	223	223	223	224
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	213,75	210	210	210	210	210
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	332.016,57	329.827	340.832	349.765	358.974	368.462
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.559,04	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Erträge	334.012,36	331.461	342.765	351.698	360.907	370.396
- Personalaufwendungen	1.079.338,59	1.040.190	1.118.809	1.155.918	1.190.639	1.226.405
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66,81	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	230,00	224	223	223	223	224
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.602,57	54.530	57.730	57.730	57.730	57.730
= Ordentliche Aufwendungen	1.136.237,97	1.094.944	1.176.762	1.213.871	1.248.592	1.284.359
= Ordentliches Ergebnis	-802.225,61	-763.483	-833.997	-862.173	-887.685	-913.963
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.124.800,00	1.414.195	1.407.001	1.435.141	1.463.844	1.493.121
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	594.238,56	644.989	627.772	645.407	663.588	682.322
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	530.561,44	769.206	779.229	789.734	800.256	810.799
= Teilergebnis	-271.664,17	5.723	-54.768	-72.439	-87.429	-103.164

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	183,75	210	210	0	210	210	210
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	279.006,08	329.827	340.832	0	349.765	358.974	368.462
+ Sonstige Einzahlungen	51.564,75	61.017	63.408	0	67.955	69.705	71.508
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	330.754,58	391.054	404.450	0	417.930	428.889	440.180
- Personalauszahlungen	1.068.465,57	1.013.530	1.088.730	0	1.123.712	1.157.451	1.192.206
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66,81	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen	56.667,43	54.530	57.730	0	57.730	57.730	57.730
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.125.199,81	1.068.060	1.146.460	0	1.181.442	1.215.181	1.249.936
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-794.445,23	-677.006	-742.010	0	-763.512	-786.292	-809.756

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,3	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1,3	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

In diesem Produkt befinden sich die Geschäftsbuchführung, die Zahlungsabwicklung sowie die kaufmännische Betreuung für die DetCon und deren Tochterunternehmen.

Die ordentlichen Erträge dieses Produktes resultieren überwiegend aus Kostenerstattungen der Leistung "DetCon" für die Buchhaltung der DetCon und deren Tochterunternehmen. In den Leistungen "Zahlungsabwicklung" und "Geschäftsbuchführung" werden die Erträge hauptsächlich durch die internen Leistungsbeziehungen erwirtschaftet.

Eine Spitzabrechnung der Leistungsverrechnung erfolgt zum Jahresabschluss.

Fachbereich 001
 Produktgruppe 100
 Produkt 300

Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche
 Finanzen und Recht
 Forderungsmanagement



Kurzbeschreibung

Beitreibung von eigenen und fremden Geldforderungen

Ziele

Erfolgreiche Beitreibung von Forderungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW; Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Dienstanweisungen

Zielgruppe

Bürger, Steuer-/ Abgabepflichtige und alle Organisationseinheiten

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	4,27	4,27	4,27	-	-	-

Leistungen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Anzahl der eigenen neuen Vollstreckungsaufträge	Anz.	7.392	7.000	7.000	-	-	-
Anzahl der fremden neuen Vollstreckungsaufträge	Anz.	5.284	4.750	5.000	-	-	-
Anzahl der Forderungspfändungen	Anz.	3.327	3.200	3.200	-	-	-
Anzahl der beantragten Zwangsversteigerungen	Anz.	9	10	10	-	-	-
Anzahl der Einsätze der Parkkralle	Anz.	3	10	5	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Anzahl der Vollstreckungsaufträge pro Jahr	Anz.	12.676	11.750	12.000	0	-	-
Mahnquote	%	2,65	2,68	2,68	-	-	-
Einzugsquote	%	95,69	61,00	61,00	-	-	-
durchschnittlicher Betriebsaufwand je Vollstreckungsauftrag	€	34,94	37,37	37,19	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.023,00	1.023	1.023	1.023	340	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	332.990,94	330.000	300.000	300.000	300.000	300.000
= Ordentliche Erträge	334.013,94	331.023	301.023	301.023	300.340	300.000
- Personalaufwendungen	324.201,38	318.788	335.322	350.601	361.180	372.084
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.061,11	14.500	2.000	2.280	2.566	2.857
- Bilanzielle Abschreibungen	1.765,65	1.023	1.023	1.023	340	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.859,64	11.480	10.780	10.780	10.780	10.780
= Ordentliche Aufwendungen	353.887,78	345.791	349.125	364.684	374.866	385.721
= Ordentliches Ergebnis	-19.873,84	-14.768	-48.102	-63.661	-74.526	-85.721
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	134.900,00	97.984	128.528	131.099	133.721	136.395
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.751,56	97.174	105.254	107.172	109.151	111.188
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	43.148,44	810	23.274	23.927	24.570	25.207
= Teilergebnis	23.274,60	-13.958	-24.828	-39.734	-49.956	-60.514

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Sonstige Einzahlungen	314.762,68	330.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	314.762,68	330.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
- Personalauszahlungen	293.542,53	280.538	297.652	0	309.997	319.337	328.962
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.102,84	14.500	2.000	0	2.280	2.566	2.857
- Sonstige Auszahlungen	10.373,75	11.480	10.780	0	10.780	10.780	10.780
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	320.019,12	306.518	310.432	0	323.057	332.683	342.599
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.256,44	23.482	-10.432	0	-23.057	-32.683	-42.599

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11,3	11,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-11,2	-11,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-11,2	-11,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

In diesem Produkt wird die Vollstreckung städtischer Forderungen dargestellt.

Die Leistungsdaten spiegeln das Leistungsspektrum des Produktes "Forderungsmanagement" wider. Lediglich rund 3% der städtischen Gesamteinnahmen (bereinigt um nicht forderungsmanagementrelevante Transfererträge wie Zuwendungen, allgemeine Umlagen etc.) werden nicht pünktlich bezahlt. D. h. diese Forderungen müssen schriftlich oder telefonisch angemahnt werden.

Die Hälfte des Mahnvolumens erledigt sich durch anschließende Zahlung. Der Rest ist durch Vollstreckungsmaßnahmen beizutreiben.

Im Rahmen der Vollstreckung ist der Zahlungspflichtige regelmäßig verpflichtet, seine Einkommens- und Vermögenssituation zu offenbaren. Dazu dient auch das Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft und der Eintragung ins Schuldnerverzeichnis.

Für eine erfolgreiche Beitreibung von Forderungen ist ein professioneller Umgang mit der ganzen Palette der (Vor-) Vollstreckungsmöglichkeiten notwendig. Auch die rückläufige "Vor-Ort-Pfändung" wird nicht gänzlich verschwinden.

Das Teilergebnis schließt in 2024 mit einem Zuschussbedarf von rund 25.000 € ab und verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um rund 10.000 €. Eine Spitzabrechnung der Leistungsbeziehung erfolgt zum Jahresabschluss.

Fachbereich 001
 Produktgruppe 100
 Produkt 400

Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche
 Finanzen und Recht
 Rat und Recht



Kurzbeschreibung

Rechtliche Beratung zu Vorgängen in den Fachbereichen;
 Wahrnehmung von Rechten und Interessen gegenüber Dritten, insbesondere vor Gerichten;
 Betreuung des Rates, des Haupt- und Finanzausschusses, der Ratsfraktionen und der Rats- und Ausschussmitglieder;
 Pflege des Ortsrechts (ohne Baurecht)
 Umsetzung der Ratsangelegenheiten in Session und die Betreuung der Fachbereiche hierzu
 Sitzungsdienst im Jugendhilfeausschuss, im Integrationsrat und den Ausschüssen für Städtische Betriebe, Ordnung, Feuerwehr und Rettungsdienst, für Soziale Angelegenheiten und dem Ausschuss für Kultur, Tourismus, Marketing und Bildungseinrichtungen.
 Digitale Gremienarbeit

Ziele

Optimale juristische Beratung des Vorstandes und der Organisationseinheiten und Unterstützung der Vorstandsarbeit und der Politik

Auftragsgrundlage

Anfragen/ Aufträge vom Vorstand und allen Organisationseinheiten

Zielgruppe

Vorstand und alle Organisationseinheiten, Politik

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	6,78	8,01	6,55	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Anzahl der Prozesse pro Jahr	Anz.	39,00	32,00	33,00	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344,70	600	600	600	600	600
= Ordentliche Erträge	344,70	600	600	600	600	600
- Personalaufwendungen	435.693,53	559.155	574.699	602.571	620.779	639.541
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25,50	500	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	142,00	142	142	141	142	141
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	717.713,76	775.800	805.358	817.718	830.325	843.184
= Ordentliche Aufwendungen	1.153.574,79	1.335.597	1.380.199	1.420.430	1.451.246	1.482.866
= Ordentliches Ergebnis	-1.153.230,09	-1.334.997	-1.379.599	-1.419.830	-1.450.646	-1.482.266
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	400,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-400,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.153.630,09	-1.334.997	-1.379.599	-1.419.830	-1.450.646	-1.482.266
+ Außerordentliche Erträge	1.591,67	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	1.591,67	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107.507,32	124.263	139.506	142.451	145.490	148.616
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-107.507,32	-124.263	-139.506	-142.451	-145.490	-148.616
= Teilergebnis	-1.259.545,74	-1.459.260	-1.519.105	-1.562.281	-1.596.136	-1.630.882

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	393,30	600	600	0	600	600	600
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	393,30	600	600	0	600	600	600
- Personalauszahlungen	419.239,93	517.292	497.950	0	519.844	535.526	551.682
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25,50	500	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen	707.314,26	775.800	805.358	0	817.718	830.325	843.184
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.126.579,69	1.293.592	1.303.308	0	1.337.562	1.365.851	1.394.866
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.126.186,39	-1.292.992	-1.302.708	0	-1.336.962	-1.365.251	-1.394.266

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1,8	-1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Finanzdaten der Kostenträger "Rechtsservice" und "Rat und Sitzungsdienst" dargestellt.

Das Team "Rat und Sitzungsdienst" befasst sich auch in 2024 schwerpunktmäßig mit der personellen und inhaltlichen Weiterentwicklung des zentralen Sitzungsdienstes und ist für die kommunalrechtliche Beratung der Fachbereiche sowie der Mandatsträger zuständig. Im Rahmen der Administration für das Ratsinformationssystem und die Sitzungssoftware „Session“ erfolgt die Betreuung und Optimierung der digitalen Ratsarbeit durch den Aufbau eines Beschlusscontrollings und die Implementierung eines Workflow für das Mitzeichnen von Sitzungsunterlagen in Session. Zudem ist das Team für die Bearbeitung und Abrechnung der Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder und sonstigen Erstattungen an Mandatsträger*innen verantwortlich.

Das Team "Rechtsservice" konzentriert sich auf die rechtliche Beratung zu Vorgängen in den Fachbereichen. Es nimmt in Streitfällen die Rechte und Interessen gegenüber Dritten vor Gericht wahr. In 2024 rechnet das Team mit 33 Prozessen.

Gegenüber dem Plan 2023 wird mit der Planung 2024 mit höheren Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgeldern für Mandatsträger gerechnet. Die wesentlichen Aufwendungen des Produktes sind die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Aufwandsentschädigung Ratsmitglieder/ Verdienstaufschlag Ratsmitglieder), die etwas mehr als 58 % der Gesamtaufwendungen ausmachen. Einen weiteren Anteil stellen die Personalaufwendungen dar (42 %), die im Vergleich zu 2023 leicht gestiegen sind.

Die Kostenplanung basiert auf den aktuellen Erkenntnissen zum Planungszeitpunkt und berücksichtigt die derzeitigen gesetzlichen Regelungen.

Fachbereich 001
Produktgruppe 110
Produkt 100

Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche
Personal und Organisation
Personal



Kurzbeschreibung

Abwicklung von Personaldiensten
 Beratung und Unterstützung in Fragen PE/OE sowie bei der Durchführung von PE/OE-Projekten
 Erarbeitung und Fortentwicklung von Handlungsrahmen und Instrumenten der PE/OE

Ziele

Effektive, effiziente und kundenorientierte Bearbeitung der Personalangelegenheiten;
 Weiterentwicklung und Sicherung der Mitarbeiter- und Führungskompetenz;
 Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit

Auftragsgrundlage

Beschluss des Vorstandes und Einzelaufträge der städtischen Gesellschaften und privaten Einrichtungen

Zielgruppe

Vorstand, Fachbereiche, städtische Gesellschaften und private Einrichtungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	11,41	12,93	19,54	-	-	-

Leistungen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Anzahl externer Personalfälle	Anz.	114	138	128	-	-	-
Anzahl der Pensionäre	Anz.	117	118	118	-	-	-
Anzahl der Beschäftigten	Anz.	1.147	1.128	1.176	-	-	-
Vollzeitverrechnete Stellen in der Gesamtverwaltung (ohne Personalgestellung)	Anz.	853	830	889	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Personalausgaben je Einwohner	€	679,36	748,32	795,37	-	-	-
Durchschnittlicher Betriebsaufwand je betreutem Personalfall	€	967,04	1.088,11	1.676,61	-	-	-
Anzahl der betreuten Personalfälle	Anz.	1.378	1.384	1.422	-	-	-
Personalquote - Anzahl der Ist-Stellen je 1.000 Einwohner	Anz.	11,00	11,22	11,84	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vori. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234,00	234	234	233	234	233
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.256,95	88.244	105.000	105.000	105.000	105.000
= Ordentliche Erträge	110.490,95	88.478	105.234	105.233	105.234	105.233
- Personalaufwendungen	953.103,46	1.012.386	1.770.155	2.071.662	2.134.101	2.198.432
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.735,00	32.000	59.000	59.680	60.373	61.081
- Bilanzielle Abschreibungen	272,00	271	272	270	272	271
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.846,39	143.700	293.220	304.420	298.420	304.420
= Ordentliche Aufwendungen	1.174.956,85	1.188.357	2.122.647	2.436.032	2.493.166	2.564.204
= Ordentliches Ergebnis	-1.064.465,90	-1.099.879	-2.017.413	-2.330.799	-2.387.932	-2.458.971
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	747.700,00	752.746	766.480	797.139	829.025	862.188
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.985,51	332.453	381.448	391.670	402.221	413.081
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	571.714,49	420.293	385.032	405.469	426.804	449.107
= Teilergebnis	-492.751,41	-679.586	-1.632.381	-1.925.330	-1.961.128	-2.009.864

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	278.715,84	88.244	105.000	0	105.000	105.000	105.000
+ Sonstige Einzahlungen	16.036,88	9.554	10.450	0	15.390	15.390	15.390
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	294.752,72	97.798	115.450	0	120.390	120.390	120.390
- Personalauszahlungen	870.634,11	857.609	1.663.050	0	1.953.255	2.012.041	2.072.604
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.185,00	32.000	59.000	0	59.680	60.373	61.081
- Sonstige Auszahlungen	225.279,42	143.700	313.220	0	304.420	298.420	304.420
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.141.098,53	1.033.309	2.035.270	0	2.317.355	2.370.834	2.438.105
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-846.345,81	-935.511	-1.919.820	0	-2.196.965	-2.250.444	-2.317.715

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	86,6	86,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	86,6	86,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	86,6	86,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

In dem Team "Personal" erfolgt u. a. die personalwirtschaftliche Betreuung der Mitarbeitenden. Weiterhin laufen hier alle Aktionen zur Personalplanung und -entwicklung zusammen.

Das Teilergebnis dieses Produktes verschlechtert sich ggü. dem Vorjahr um rund 1,0 Mio. € was hauptsächlich auf die Umsetzung des Konzeptes "Zukunftsperspektive Personal" zurückzuführen ist.

Fachbereich 001
 Produktgruppe 110
 Produkt 200

Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche
 Personal und Organisation
 Ausbildung/ PeTra/ Pensionäre/ATZ



Kurzbeschreibung

Bereitstellung zentraler Finanzen für die Ausbildung, Ausbildung über Bedarf, Personal- und Qualifizierungskosten für PeTra sowie zentrale Darstellung der Kosten für Versorgungsempfänger (Pensionäre) und Mitarbeiter, die sich in der Freistellungsphase eines Altersteilzeitarbeitsverhältnisses befinden

Ziele

Sicherstellung eines zentralen Budgets für Ausbildung, Qualifizierung und Pensionen;
 Ausbildung über Bedarf zur Erfüllung der politischen Vorgabe in Höhe von 7 % der Beschäftigten;
 Deckung des Personalbedarfs vorrangig über internen Stellenmarkt

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses

Zielgruppe

Auszubildende, alle Beschäftigten im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen, Pensionäre und Altersteilzeit

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Leistungen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Anzahl der Stellenbesetzungen	Anz.	189	100	100	-	-	-
interne Stellenbesetzungen	Anz.	88	60	40	-	-	-
externe Stellenbesetzungen	Anz.	101	40	60	-	-	-
Anzahl der Beschäftigten (SV-Pflichtige zzgl. Beamte)	Anz.	1.147	1.128	1.176	-	-	-
Anzahl der Ausbildungsplätze - gesamt - (nachrichtlich)	Anz.	44	52	63	-	-	-
Anzahl der geförderten Ausbildungsplätze über den Verein "Chance Ausbildung Lippe eV"	Anz.	12	12	12	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Ausbildungsquote	%	4,9	5,7	5,4	-	-	-
externe Besetzungsquote	%	53	40	60	-	-	-
interne Besetzungsquote	%	47	60	40	-	-	-
durchschnittlicher Betriebsaufwand je Auszubildenden	€	14.309,05	12.656,25	13.174,60	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.132,69	0	180.000	270.000	405.000	405.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	222.554,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	239.686,69	0	180.000	270.000	405.000	405.000
- Personalaufwendungen	1.064.973,97	564.092	927.158	969.220	998.471	1.028.611
- Versorgungsaufwendungen	6.399.682,57	6.411.576	7.126.684	7.269.217	7.414.602	7.562.894
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	6.000	9.000	13.500	13.500
- Transferaufwendungen	45.000,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	224.550,77	208.400	471.800	581.800	746.800	746.800
= Ordentliche Aufwendungen	7.734.207,31	7.229.068	8.576.642	8.874.237	9.218.373	9.396.805
= Ordentliches Ergebnis	-7.494.520,62	-7.229.068	-8.396.642	-8.604.237	-8.813.373	-8.991.805
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.000,00	35.518	37.738	38.547	39.388	40.263
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.000,00	-35.518	-37.738	-38.547	-39.388	-40.263
= Teilergebnis	-7.514.520,62	-7.264.586	-8.434.380	-8.642.784	-8.852.761	-9.032.068

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	202.519,10	0	180.000	0	270.000	405.000	405.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	202.519,10	0	180.000	0	270.000	405.000	405.000
- Personalauszahlungen	1.439.883,59	1.295.864	1.694.995	0	1.502.305	1.137.234	941.604
- Versorgungsauszahlungen	6.508.975,22	6.411.576	7.126.684	0	7.269.217	7.414.602	7.562.894
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	6.000	0	9.000	13.500	13.500
- Transferauszahlungen	45.000,00	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
- Sonstige Auszahlungen	228.699,51	208.400	471.800	0	581.800	746.800	746.800
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.222.558,32	7.960.840	9.344.479	0	9.407.322	9.357.136	9.309.798
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.020.039,22	-7.960.840	-9.164.479	0	-9.137.322	-8.952.136	-8.904.798
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	280,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	280,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	280,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investitionstätigkeit	-8.019.759,22	-7.960.840	-9.164.479	0	-9.137.322	-8.952.136	-8.904.798

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Zu Beginn des Jahres 2024 sind 39 Ausbildungsplätze (Vorjahr 40) in den folgenden Berufen besetzt:

Ausbildungsberufe Anzahl
 Brandmeisteranwärter/in 5
 Erzieher/in (praxisintegrierte Ausbildung) 2
 Fachinformatiker 1
 Kauffrau f. Tourismus u. Freizeit 1
 Kfz-Mechatroniker/in (Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik) 2
 Notfallsanitäter/in 2
 Stadtinspektor/in 10
 Straßenwärter/in 1
 Verwaltungsfachangestellte/r 14
 Verwaltungswirt/in 1
 Gesamtergebnis 39

Hinzu kommen 2 Berufspraktikanten/-innen, deren Jahrespraktikum als sog. "Anerkennungsjahr" nach der schulischen Ausbildung im sozialen und medizinischen Bereich für die staatliche Anerkennung erforderlich ist.

Zum Stichtag 30.09.2023 sind somit die regelmäßig geplanten 4 Stellen nicht voll besetzt.

Zusammen mit den 12 im Ausbildungsverbund regelmäßig finanzierten Ausbildungsplätzen über den Verein "Chance Ausbildung Lippe eV" (CAL eV) und 3 Fachangestellten für Bäderbetriebe bei der DetCon GmbH bildet die Stadt Detmold zum Jahresbeginn insgesamt 56 Fachkräfte im Verwaltungs-, medizinischen, sozialen, touristischen und gewerblichen Bereich aus.

Aufgrund der oben dargestellten demografischen Entwicklung wurden für den Ausbildungsbeginn 2024 zusätzliche Ausbildungsstellen geschaffen. Darin enthalten 8 neue Stellen für Verwaltungsfachangestellte und Inspektoranwärter, Tischler, Berufskraftfahrer, Kfz-Mechatroniker, Gärtner und ganz neu im Rahmen der Personaloffensive 5 Trainee-Stellen.

Es ist das Ziel, alle angebotenen Ausbildungsstellen zeitnah besetzen zu können.

Fachbereich 001
 Produktgruppe 110
 Produkt 300

Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche
 Personal und Organisation
 Personalgestellung



Kurzbeschreibung

Gestellung von Personal durch die Stadt Detmold gegen Kostenerstattung sowie haushalts- und steuerrechtliche Abwicklung als Betrieb gewerblicher Art (BgA)

Ziele

Einheitliche Abwicklung und Steuerung der Gestellungsverträge

Auftragsgrundlage

Steuerrechtliche Vorgaben

Zielgruppe

Vertragspartner der Personalgestellungsverträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Leistungen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Anzahl der betreuten Personalgestellungen	Anz.	9	8	4	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	476.731,64	530.527	402.441	413.978	425.861	438.099
= Ordentliche Erträge	476.731,64	530.527	402.441	413.978	425.861	438.099
- Personalaufwendungen	506.030,76	534.690	432.889	445.876	459.253	473.030
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.100	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	506.030,76	535.790	433.389	446.376	459.753	473.530
= Ordentliches Ergebnis	-29.299,12	-5.263	-30.948	-32.398	-33.892	-35.431
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.663,87	32.775	48.696	50.157	51.662	53.212
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.300,00	12.524	17.748	17.759	17.770	17.781
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	21.363,87	20.251	30.948	32.398	33.892	35.431
= Teilergebnis	-7.935,25	14.988	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	602.485,84	530.527	402.441	0	413.978	425.861	438.099
+ Sonstige Einzahlungen	96.207,85	100.800	76.464	0	78.656	80.914	83.239
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	698.693,69	631.327	478.905	0	492.634	506.775	521.338
- Personalauszahlungen	447.426,04	475.007	371.053	0	382.185	393.651	405.460
- Sonstige Auszahlungen	0,00	1.100	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	447.426,04	476.107	371.553	0	382.685	394.151	405.960
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	251.267,65	155.220	107.352	0	109.949	112.624	115.378

Erläuterungen

In diesem Produkt wird der Personalaufwand und der Ertrag aus Kostenerstattungen für alle Personalgestellungen der Stadt Detmold dargestellt. Es werden hier insbesondere die Personalgestellungen an Stiftungen und die Tochtergesellschaften (Freibäder etc.) geführt.

Der Personalaufwand, der in 2024 rund 430.000 € beträgt, wird von den Vertragspartnern erstattet. Sachaufwand entsteht in der Regel lediglich für vorgeleistete Reisekosten.

Kurzbeschreibung

Beratung, Unterstützung und Umsetzung bei der organisationspolitischen Ausrichtung der Kommune; Aufbau- und Ablauforganisation (Geschäftsprozesse); Organisationsentwicklung; Stellenbewertungen, Stellenplan; Projekt- und Grundlagenarbeit; bedarfsgerechte Fortbildungsangebote (intern und extern) anbieten
Pflege der Dienst- und Geschäftsordnung

Ziele

Zeitnaher Abschluss von Stellenbewertungsverfahren;
Fristgerechte Aufstellung des Stellenplanes;
Optimierung der organisatorischen Strukturen und Prozesse in den Fachbereichen;
Gestaltung von aufbau- und ablauforganisatorischen Maßnahmen
Themenbezogene Fortbildungsangebote anbieten

Auftragsgrundlage

GO NW, Ratsbeschlüsse, interne Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	7,32	9,82	7,60	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	510,00	1.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	510,00	1.000	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	596.490,47	861.506	738.122	762.132	780.574	799.575
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	462.336,12	357.700	566.800	566.800	566.800	565.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.058.826,59	1.219.206	1.304.922	1.328.932	1.347.374	1.364.575
= Ordentliches Ergebnis	-1.058.316,59	-1.218.206	-1.304.922	-1.328.932	-1.347.374	-1.364.575
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.713,36	64.050	71.625	72.823	74.064	75.342
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.713,36	100.950	93.375	92.177	90.936	89.658
= Teilergebnis	-1.101.029,95	-1.117.256	-1.211.547	-1.236.755	-1.256.438	-1.274.917

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	510,00	1.000	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	510,00	1.000	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	543.256,85	770.868	692.177	0	712.608	729.538	746.979
- Sonstige Auszahlungen	399.278,24	357.700	566.800	0	566.800	566.800	565.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	942.535,09	1.128.568	1.258.977	0	1.279.408	1.296.338	1.311.979
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-942.025,09	-1.127.568	-1.258.977	0	-1.279.408	-1.296.338	-1.311.979

Erläuterungen

Die Schwerpunkte des Produktes "Organisation" liegen insbesondere auf dem Fortbildungsmanagement, Stellenplanverfahren und der Gestaltung von Aufbau- und ablauforganisatorischen Maßnahmen. Zudem werden Aufgaben im Bereich Schwerbehindertenförderung und Betriebspsychologischer Dienst wahrgenommen.

Für Fortbildungsveranstaltungen werden für die Gesamtverwaltung Aufwendungen in Höhe von 498.000 € veranschlagt. Der Mehraufwand ggü. 2023 begründet sich durch die Nachholung von Fortbildungen nach Corona, als auch durch das Projekt "Zukunftsperspektive Personal". Für die Wahrnehmung weiterer Aufgaben (externe Beratungen, Schwerbehindertenförderung, psychologische Beratung) werden Aufwendungen von rund 52.000 € veranschlagt.

Aufgrund interner Umorganisationen zwischen den Produkten Personal und Organisation zeigt sich ggü. dem Plan 2023 eine Personalminde- rung von rund 2 VZÄ. Die internen Verschiebungen begründen die leicht gefallenen Personalaufwendungen von rund 120.000 €.

Die Personalaufwendungen machen mit rund 57 % den größten Teil der ordentlichen Aufwendungen aus. Diese beinhalten rund 150.000 € Honorarkosten für den arbeitsmedizinischen Dienst.

Fachbereich 001
 Produktgruppe 120
 Produkt 100

Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche
 Verwaltungsmanagement
 IT-Service



Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Hard- und Software,
 Betrieb der IT

Ziele

- Sicherstellung der Handlungsfähigkeit und Erreichbarkeit der Verwaltung durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik
- Erstellung und Bereitstellung eines digitalen Informations- und Interaktionsangebotes (Web-Services)
- Ressourcenschonender Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Verbandssatzung des KRZ Minden-Ravensberg/Lippe

Zielgruppe

Alle Nutzer der städtischen ADV

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	14,23	16,23	17,33	-	-	-

Leistungen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Anzahl der PC-Arbeitsplätze	Anz.	910	936	989	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Kundenzufriedenheit (alle 3 Jahre)							
durchschnittlicher Gesamtaufwand je PC-Arbeitsplatz	€	5.230,00	5.700,00	5.800,00	-	-	-
davon durchschnittliche KRZ-Kosten je PC-Arbeitsplatz	€	1.567,70	1.794,71	1.970,16	-	-	-
Anteil der energieeffizienten Hardware	%	93,41	100,00	100,00	-	-	-

Teilergebnisplan	vori. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Ertrags- und Aufwandsarten in €						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	625.983,97	756.758	652.978	511.374	366.881	349.206
+ Sonstige Transfererträge	40.000,00	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	300	300	300	300	300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.611,48	152.042	166.782	171.784	176.938	182.247
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	108.000	0	0	0
= Ordentliche Erträge	819.645,45	909.100	928.060	683.458	544.119	531.753
- Personalaufwendungen	1.007.867,91	1.171.973	1.365.658	1.413.371	1.455.856	1.499.620
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	630.076,57	770.000	865.978	848.141	865.476	895.193
- Bilanzielle Abschreibungen	507.355,17	740.951	836.700	909.158	880.368	879.178
- Transferaufwendungen	1.426.609,29	1.679.845	1.948.490	1.978.490	2.008.490	2.038.490
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	595.252,80	980.480	1.166.071	1.184.291	1.161.882	1.193.391
= Ordentliche Aufwendungen	4.167.161,74	5.343.249	6.182.897	6.333.451	6.372.072	6.505.872
= Ordentliches Ergebnis	-3.347.516,29	-4.434.149	-5.254.837	-5.649.993	-5.827.953	-5.974.119
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.600,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-26.600,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.374.116,29	-4.434.149	-5.254.837	-5.649.993	-5.827.953	-5.974.119
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.887.507,00	4.599.201	5.255.530	5.414.693	5.578.632	5.747.491
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.851,42	81.891	96.075	101.787	103.050	104.349
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.805.655,58	4.517.310	5.159.455	5.312.906	5.475.582	5.643.142
= Teilergebnis	431.539,29	83.161	-95.382	-337.087	-352.371	-330.977

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266.736,29	318.869	163.281	0	60.831	0	0
+ Sonstige Transfereinzahlungen	40.000,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20,00	300	300	0	300	300	300
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	138.434,64	152.042	166.782	0	171.784	176.938	182.247
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	32.696	33.675	34.684
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	445.150,93	471.211	330.363	0	265.611	210.913	217.231
- Personalauszahlungen	964.721,84	1.121.900	1.316.977	0	1.360.899	1.401.781	1.443.892
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	630.420,55	770.000	865.978	0	848.141	865.476	895.193
- Transferauszahlungen	1.413.796,21	1.679.845	1.948.490	0	1.978.490	2.008.490	2.038.490
- Sonstige Auszahlungen	632.709,77	980.480	1.166.071	0	1.184.291	1.161.882	1.193.391
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.641.648,37	4.552.225	5.297.516	0	5.371.821	5.437.629	5.570.966
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.196.497,44	-4.081.014	-4.967.153	0	-5.106.210	-5.226.716	-5.353.735
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitions- maßn.	999.510,84	252.000	117.000	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sach- anl.	980,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.490,84	252.000	117.000	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	965.169,35	630.000	837.884	0	697.580	500.000	500.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	965.169,35	630.000	837.884	0	697.580	500.000	500.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	35.321,49	-378.000	-720.884	0	-697.580	-500.000	-500.000
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investit- tätigkeit	-3.161.175,95	-4.459.014	-5.688.037	0	-5.803.790	-5.726.716	-5.853.735

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
B01081200 IT-Service, Hardware > 800€ (netto) Datennetz									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	584,8	584,8	584,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.154,4	1.679,4	575,6	150,0	377,4	0,0	497,6	300,0	300,0
= Saldo B01081200	-2.569,6	-1.094,6	9,2	-150,0	-377,4	0,0	-497,6	-300,0	-300,0
B01201200 Digitalpakt (oberhalb 800 € netto)									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.348,6	2.231,6	413,7	252,0	117,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.451,0	2.321,0	302,5	280,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B01201200	-102,4	-89,4	111,2	-28,0	-13,0	0,0	0,0	0,0	0,0
L01081200 IT-Service, Beschaffung Lizenzen > 800€ (netto)									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.120,8	1.190,3	87,0	200,0	330,5	0,0	200,0	200,0	200,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12,6	12,6	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.011,5	2.011,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.998,9	-1.998,9	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-6.791,7	-4.373,3	35,3	-378,0	-720,9	0,0	-697,6	-500,0	-500,0

Erläuterungen

In diesem Produkt werden alle mit Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) im Zusammenhang stehende Betreuungsaufwände, Investitionen und Unterhaltungsaufwendungen der Stadt Detmold dargestellt.

Zur Sicherstellung von Datenschutz und Datensicherheit sowie der Operabilität der IKT-Systeme führt der IT-Service regelmäßige und anlassbezogene Aktualisierungen und Störungsbeseitigungen der eingesetzten Hardware und Software durch. Darüber hinaus übernimmt der IT-Service neben den administrativ-technischen Aufgaben die Anwendungsbetreuung der Fachprogramme.

Zu den bereits bestehenden Themenkreisen mobiles/kollaboratives Arbeiten nimmt das Thema IT-Sicherheit und die damit verbundenen Maßnahmen einen immer höheren Stellenwert in der Verwaltung ein. Durch die in 2023 geschaffene Stelle des Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) liegt in 2024 der Fokus auf der Planung und Implementierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) für die Stadtverwaltung.

Der IT-Service erzielt seine ordentlichen Erträge hauptsächlich durch Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und Kostenerstattungen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In 2024 werden letzte Anschaffungen und Dienstleistungen unter dem Deckmantel „DigitalPakt“ getätigt. Diese sind zu 90% förderfähig und werden nach erfolgter Abrechnung mit der Bezirksregierung hier veranschlagt. Ebenso wird unter der Position die Zuwendung der geförderten Stellen „IT-Administration“ dargestellt. In der Planung 2023 war zunächst eine Stelle vorgesehen, seit dem 01.07.2023 werden zwei geförderte Stellen abgerechnet. Der Bewilligungszeitraum für die Vollzeitstellen endet zum 30.11.2024.

Kostenerstattungen und allgemeine Umlagen

Das Produkt übernimmt neben den verwaltungsinternen IT-Dienstleistungen auch solche für die Gesellschaften der Stadt Detmold und die VHS Detmold/Lemgo. Die anfallenden Kosten werden aufgrund ihres Rechtscharakters umsatzsteuerpflichtig abgerechnet und als ordentliche Erträge dargestellt. Die Steigerung ggü. 2023 begründet sich durch allgemeine Preissteigerungen sowie Anforderungen an neuen Soft- und Hardwarelösungen.

Den größten Kostenblock bilden die Personalkosten, die Softwareunterhaltung sowie die Instandhaltung und Erneuerung der Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. Hierbei wird stets der Aspekt der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Effizienz bei Inanspruchnahme jeglicher Dienst- und Lieferleistung berücksichtigt.

Personalaufwendungen

Die Personalkosten steigen im Vergleich zu 2023 aufgrund einer zusätzlichen Vollzeitstelle (IT-Admin förderfähig, vgl. Zuwendungen) und Tarifsteigerungen an.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der IT-Service ist essenziell, um die effiziente und effektive Erstellung von Leistungen in entsprechender Qualität gegenwärtig und zukünftig für die Fachbereiche und die städtischen Unternehmen zu ermöglichen. Er ist u. a. verantwortlich für die Kommunikation zwischen Anwendungssoftware und Hardware. Dies erfordert den stetigen Einsatz verschiedenster Fachanwendungen und Geräte, die turnusmäßig angeschafft oder erneuert werden müssen bei gleichzeitiger Gewährleistung der IT-Sicherheit. Die Anschaffungen von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen steigen im Vergleich zum Vorjahr um rund 95.000 €.

Transferaufwendungen

Das Kommunale Rechenzentrum liefert innovative Softwarelösungen, Wartungsverträge und Hardwaremietmodelle für den Verwaltungs- und Schulbereich, die der IT-Service als Kunde in Anspruch nimmt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden alle vertraglich vereinbarten Dienstleistungen veranschlagt, die über eine längere Laufzeit abgeschlossen wurden (z. B. Software, Telekommunikation, Internet). Aufgrund der Vielfältigkeit der Verwaltung sowie den Anforderungen der Schulen werden unter dieser Position verschiedenste Softwareanbieter aus jeglicher Branche erfasst. Auch hier steigen die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um rund 185.000 € an.

Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Der IT-Service ordnet die anfallenden Kosten den einzelnen Organisationseinheiten zu und legt diese auf die Budgets der Fachbereiche um. Dies führt nach entsprechenden Bedarfsmeldungen zu einer Steigerung der Einnahmen i. H. v. rund 642.000 € ggü. 2023. Die Abrechnung der tatsächlich in Anspruch genommen Leistungen erfolgt zum Jahresende 2024.

Insgesamt schließt das Produkt mit einem Zuschussbedarf i. H. v. rund 95.000 € ab.

Kurzbeschreibung

Zentrale Dienstleistungen:

- Hausdruckerei
- Beschaffungsmarketing
- Boten- und Fahrdienst
- Posteingangs- und -ausgangsbearbeitung

Ziele

- Wirtschaftliche und kundenorientierte Erledigung der in der Kurzbeschreibung genannten Aufgaben;
- Umweltfreundliche Beschaffung

Auftragsgrundlage

Aufträge aus den Fachbereichen

Zielgruppe

Alle Fachbereiche und alle Mitarbeiter

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	12,40	11,22	10,64	-	-	-

Leistungen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Gefahrene Kilometer	Anz.	26.780	35.000	30.000	-	-	-

Kennzahlen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Kundenzufriedenheit (alle 3 Jahre)							
Durchschnittlicher Kfz-Unterhaltsaufwand pro Kilometer	€	0,76	0,59	0,67	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205.883,38	4.999	5.611	5.525	5.044	4.739
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.185,55	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.239,55	26.856	26.000	26.000	26.000	26.000
= Ordentliche Erträge	214.308,48	31.855	31.611	31.525	31.044	30.739
- Personalaufwendungen	813.057,34	685.828	693.725	717.884	739.461	761.688
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.456,41	54.200	42.304	43.112	43.981	44.868
- Bilanzielle Abschreibungen	14.852,72	6.253	6.479	6.209	5.707	5.372
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	211.039,96	187.281	167.781	167.781	167.781	167.781
= Ordentliche Aufwendungen	1.286.406,43	933.562	910.289	934.986	956.930	979.709
= Ordentliches Ergebnis	-1.072.097,95	-901.707	-878.678	-903.461	-925.886	-948.970
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.000,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-20.000,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.092.097,95	-901.707	-878.678	-903.461	-925.886	-948.970
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	834.729,04	739.301	812.786	812.786	812.786	812.786
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.503,83	117.211	156.217	163.291	165.647	168.072
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	719.225,21	622.090	656.569	649.495	647.139	644.714
= Teilergebnis	-372.872,74	-279.617	-222.109	-253.966	-278.747	-304.256

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.004,69	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.019,05	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.114,37	26.856	26.000	0	26.000	26.000	26.000
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	4.940	4.940	4.940
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	207.138,11	26.856	26.000	0	30.940	30.940	30.940
- Personalauszahlungen	754.780,59	651.663	669.572	0	691.849	712.631	734.038
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	212.388,86	19.700	7.304	0	7.412	7.567	7.726
- Sonstige Auszahlungen	182.393,07	187.281	167.781	0	167.781	167.781	167.781
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.149.562,52	858.644	844.657	0	867.042	887.979	909.545
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-942.424,41	-831.788	-818.657	0	-836.102	-857.039	-878.605
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitions- maßn.	2.269,69	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.269,69	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	35.255,00	39.500	40.000	0	40.700	41.414	42.142
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.255,00	39.500	40.000	0	40.700	41.414	42.142
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-32.985,31	-39.500	-40.000	0	-40.700	-41.414	-42.142
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investit- tätigkeit	-975.409,72	-871.288	-858.657	0	-876.802	-898.453	-920.747

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9,8	9,8	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	474,4	310,1	35,3	39,5	40,0	0,0	40,7	41,4	42,1
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-464,6	-300,3	-33,0	-39,5	-40,0	0,0	-40,7	-41,4	-42,1
Saldo Investitionstätigkeit	-464,6	-300,3	-33,0	-39,5	-40,0	0,0	-40,7	-41,4	-42,1

Erläuterungen

Das Produkt „Interner Dienstbetrieb“ stellt der Stadtverwaltung die erforderliche Infrastruktur wie Postein- und ausgang, Hausdruckerei, Boten- und Fahrdienst zur Verfügung und verrechnet diese mit den Organisationseinheiten über eine interne Leistungsverrechnung.

Die Stadtverwaltung befasst sich auch in 2024 mit der Weiterentwicklung eines zentralen Beschaffungsmanagements, welches in diesem Produkt personell dargestellt wird.

Es wurden in 2023 bereits Rahmenvereinbarungen in Bezug auf Hygiene-Reinigung sowie Büromöbel auf einer gemeinsamen Einkaufsplattform abgeschlossen. Auf dieser werden künftig alle FB ihre Bedarfe bestellen.

Kurzbeschreibung

Die Stabsstelle Digitalisierung verantwortet die strategische und operative Gestaltung des digitalen Wandels in der Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft. Sie begleitet und initiiert Transformationsprozesse, die sich durch oder mit dem Einsatz digitaler Technologien für die Menschen in Verwaltung und Stadtgesellschaft ergeben. Die Befähigung zum selbstständigen und kritischen Umgang mit diesen Technologien spielt dabei eine zentrale Rolle.

Ziele

Digitale Teilhabe und digitale Inklusion:

- Arbeit und Freizeit, Austausch-, Diskussions- und Bildungsformate und die Zugänge werden zunehmend digital angeboten
- Die digitale Entwicklung verschärft die Ausgrenzung von Menschen ohne (ausreichenden) digitalen Zugang
- Grundlegende Voraussetzung für die digitale Beteiligung der Menschen in Detmold fördern und schaffen
- Beispielprojekte: Schuldigitalisierung (IT-Service), Digitales Carepaket für Senior*innen, Kultur trifft digital, Freifunk

Datenkompetenz:

- Data Literacy bezeichnet die künftig notwendigen Fähigkeiten eines jeden Einzelnen, Daten zu sammeln, zu bewerten und bewusst anzuwenden
- Es geht darum, Wissen, Fähigkeiten und Werthaltungen für einen bewussten und ethisch fundierten Umgang mit Daten zu entwickeln: Was will, was kann, was darf und was soll ich / soll die Stadt Detmold mit Daten machen?
- Diesen Dialog wollen wir als und mit der Stadt(gesellschaft) führen, denn Daten sind die Grundlage für smarte Lösungen im Stadtraum
- Beispielprojekt: Urban Data Partnership (Wirkrichtung intern) StadtDaten (Wirkrichtung extern)

Innovation und Transparenz (Open Government)

- Offenes Klima für Ideen und Innovationen schaffen und mehr Transparenz aufbauen
- Aktivitäten fördern, bei denen Selbermachen und Ausprobieren im Mittelpunkt stehen, um so eine Kultur des Selbermachens zu etablieren, die technische Innovationen und kreativ-künstlerische Elemente vereint
- Lokale Sharing-Ansätze unterstützen, nachhaltige Geschäftsmodelle und ressourceneffizientes Wirtschaften vor Ort
- Über digitale Lösungen sollen Informationen und Daten, die für demokratische Entscheidungen wichtig sind oder Innovation fördern, noch besser verfügbar gemacht werden

Auftragsgrundlage

Onlinezugangsgesetz (OZG), eGovernment-Gesetz NRW, Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Detmold

Zielgruppe

Bürger*innen, Einwohner*innen, Verwaltungsmitarbeiter*innen, interne und externe Dienststellen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	7,52	9,52	8,87	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.002,68	911.058	785.828	900.088	730.722	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	449,50	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	201.452,18	911.058	785.828	900.088	730.722	0
- Personalaufwendungen	425.686,32	662.408	655.322	679.842	700.298	721.371
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.466,75	1.108.110	770.224	990.624	888.791	75.860
= Ordentliche Aufwendungen	609.153,07	1.770.518	1.425.546	1.670.466	1.589.089	797.231
= Ordentliches Ergebnis	-407.700,89	-859.460	-639.718	-770.378	-858.367	-797.231
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17.600,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-17.600,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-425.300,89	-859.460	-639.718	-770.378	-858.367	-797.231
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.365,23	25.629	60.806	62.174	63.589	65.048
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-128.365,23	-25.629	-60.806	-62.174	-63.589	-65.048
= Teilergebnis	-553.666,12	-885.089	-700.524	-832.552	-921.956	-862.279

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.002,68	911.058	785.828	0	900.088	730.722	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	449,50	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	201.452,18	911.058	785.828	0	900.088	730.722	0
- Personalauszahlungen	383.548,61	619.820	620.230	0	642.017	661.317	681.199
- Sonstige Auszahlungen	126.500,10	1.108.110	770.224	0	990.624	888.791	75.860
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	510.048,71	1.727.930	1.390.454	0	1.632.641	1.550.108	757.059
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-308.596,53	-816.872	-604.626	0	-732.553	-819.386	-757.059
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitions- maßn.	0,00	169.455	225.669	0	297.298	264.202	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	169.455	225.669	0	297.298	264.202	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	0,00	260.700	342.182	0	457.382	406.465	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	260.700	342.182	0	457.382	406.465	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-91.245	-116.513	0	-160.084	-142.263	0
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investtätigkeit	-308.596,53	-908.117	-721.139	0	-892.637	-961.649	-757.059

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
L01231200 Modellprojekt Smart Cities									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	956,6	169,5	0,0	169,5	225,7	0,0	297,3	264,2	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.466,7	260,7	0,0	260,7	342,2	0,0	457,4	406,5	0,0
= Saldo L01231200	-510,1	-91,2	0,0	-91,2	-116,5	0,0	-160,1	-142,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-510,1	-91,2	0,0	-91,2	-116,5	0,0	-160,1	-142,3	0,0

Erläuterungen

In diesem Produkt liegt der Fokus auch in 2024 auf der Umsetzung verschiedener Digitalisierungsprojekte. Hierbei gliedert sich das Handlungsfeld der Digitalisierung in zwei große Themenfelder:

1. Digitale Verwaltung (eGovernment)

Schwerpunkte: Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS), Weiterentwicklung des Serviceportals, Ausbau der Online-Dienstleistungen

2. Smart Cities (Digitale Stadt):

Schwerpunkt: Umsetzung der Smart City Förderprojekte aus dem Programm „Modellprojekte Smart Cities“ des BMWSB (Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen).

Kurzbeschreibung

- Erladigung allgemeiner zentraler Verwaltungs- und Repräsentationsaufgaben
- Zutreffende, umfassende und aussagekräftige Information des Rates und der Ausschüsse insbesondere im Rahmen des Quartalsberichtswesens
- Sicherstellung der sachlichen Voraussetzungen für die Aufgabenerfüllung der Politik
- Anlaufstelle für Bürgeranliegen, Ideen- und Beschwerdemanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Strategische Steuerung der Gesamtverwaltung

Ziele

- Entwicklung und Umsetzung strategischer Ziele
- Entwicklung von Grundsätzen zur Organisation der Verwaltung und zum Personalmanagement
- Unterstützung der Vorstandsarbeit
- Beteiligung der Bürgerschaft an der Zukunfts- und Leistungsfähigkeit der Stadt
- Umsetzung des kommunalen Integrationskonzeptes

Auftragsgrundlage

§ 62 GO NRW

Zielgruppe

Bürger*innen und Verwaltung

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	15,73	16,55	17,97	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.960,19	47.357	46.230	46.228	45.897	45.895
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	591,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	5.000	0	0	0
= Ordentliche Erträge	60.551,19	48.857	52.730	47.728	47.397	47.395
- Personalaufwendungen	1.496.046,90	1.591.771	1.776.375	1.868.879	1.925.425	1.983.703
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.889,92	125.500	120.000	118.700	120.944	123.233
- Bilanzielle Abschreibungen	7.702,00	7.683	7.256	7.254	6.875	6.795
- Transferaufwendungen	26.079,00	19.683	19.683	19.683	19.683	19.683
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	197.866,04	206.189	191.500	225.000	205.000	225.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.842.583,86	1.950.826	2.114.814	2.239.516	2.277.927	2.358.414
= Ordentliches Ergebnis	-1.782.032,67	-1.901.969	-2.062.084	-2.191.788	-2.230.530	-2.311.019
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.000,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-5.000,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.787.032,67	-1.901.969	-2.062.084	-2.191.788	-2.230.530	-2.311.019
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	355.992,30	320.393	343.156	348.429	353.876	359.476
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-343.992,30	-308.393	-331.156	-336.429	-341.876	-347.476
= Teilergebnis	-2.131.024,97	-2.210.362	-2.393.240	-2.528.217	-2.572.406	-2.658.495

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.803,19	41.200	40.500	0	40.500	40.500	40.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.158,80	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	228	95	0	95	95	95
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54.961,99	42.928	42.095	0	42.095	42.095	42.095
- Personalauszahlungen	1.254.396,14	1.313.708	1.493.336	0	1.563.794	1.611.022	1.659.690
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	118.457,11	125.500	120.000	0	118.700	120.944	123.233
- Transferauszahlungen	18.321,00	19.683	19.683	0	19.683	19.683	19.683
- Sonstige Auszahlungen	199.072,33	206.189	191.500	0	225.000	205.000	225.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.590.246,58	1.665.080	1.824.519	0	1.927.177	1.956.649	2.027.606

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.535.284,59	-1.622.152	-1.782.424	0	-1.885.082	-1.914.554	-1.985.511
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	1.151,50	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.151,50	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.151,50	0	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investtätigkeit	-1.536.436,09	-1.622.152	-1.782.424	0	-1.885.082	-1.914.554	-1.985.511

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- aus- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22,4	22,4	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-22,4	-22,4	-1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

In dem Produkt "Vorstandsangelegenheiten" werden hauptsächlich repräsentative Aufgaben wahrgenommen. Kleinere Organisationseinheiten wie der Stadtkontakt, die Stelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, das Nachhaltigkeitsteam sowie die Ansprechpartnerin für das Ehrenamt sind hier angesiedelt. Seit dem 01.01.2023 werden auch die Leistungs- und Finanzdaten der "Städtepartnerschaften" hier abgebildet.

Insgesamt weist dieses Produkt einen Zuschussbedarf von rund 2,4 Mio. € aus. Die größten Posten bilden hier die Personalaufwendungen mit rund 1,8 Mio. €, die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (0,34 Mio. €) und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 0,19 Mio. €. Die Erträge aus Zuwendungen für Projekte bilden die einzige Einnahmequelle.

Kurzbeschreibung

In Kooperation mit den internationalen Gesellschaften werden Praktikantenstellen von Detmolder Jugendlichen und Jugendlichen aus Partnerstädten im gegenseitigen Austausch vermittelt.

Bei Schüler- und Jugendfahrten in Partnerstädte wird Hilfestellung bei der Finanzierung und der Programmgestaltung geleistet. Unterschiedliche Gruppen mit verschiedensten Interessen aus Detmold und den Partnerstädten werden bei Anfragen mit entsprechenden Interessengruppen in einer Partnerstadt vermittelt und erhalten Unterstützung bei der Planung der Begegnung.

Interessierte Gruppen werden über mögliche Fördermöglichkeiten Dritter und der Stadt Detmold beraten.

Thematische Informationsaustausche von Detmoldern in und von Gästen aus den Partnerstädten werden mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Partnerstadt vorbereitet.

Ziele

- Ausbau der kulturellen, wirtschaftlichen und touristischen Kontakte und Vernetzung auf europäischer Ebene.
- Beteiligung an verschiedenen Netzwerken und Initiierung von Erfahrungsaustauschen.
- Förderung der Sprachkenntnisse und des globalen Verständnisses der Jugendlichen durch multilateralen Austausch.
- Bewahrung der Projektqualität und -vielfalt, die zur der Auszeichnung "Europaaktive Kommune" geführt haben.

Auftragsgrundlage

Initiativen aus Gesprächen mit den Partnerstädten, Beschlüsse des Ausschusses für Kultur und Tourismus, Anträge Detmolder Vereine, Gruppen, Jugendeinrichtungen.

Zielgruppe

Bürger:innen (insbesondere Jugendliche) aus Detmold und den Partnerstädten Hasselt, Oraiokastro, Saint-Omer, Savonlinna, Zeitz und Verona. Dazu kommen europäische Netzwerkpartner aus Eurotowns, Europaaktiver Kommune, IPZ.

Politisches Gremium

Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	–	1	1	–	–	–

Leistungen	Einh.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.) Anzahl der Veranstaltungen: Jugendliche und Schüler	Anz.	7	15	12	–	–	–
Anzahl der TeilnehmerInnen: Jugendliche und Schüler	Anz.	147	750	750	–	–	–
2.) Anzahl der Veranstaltungen: Kultur	Anz.	4	3	5	–	–	–
Anzahl der TeilnehmerInnen: Kultur	Anz.	348	300	300	–	–	–
3.) Anzahl der Veranstaltungen: Familien, Gruppen, Vereine	Anz.	7	5	5	–	–	–
Anzahl der TeilnehmerInnen: Familien, Gruppen, Vereine	Anz.	2.400	2.300	2.000	–	–	–
4.) Anzahl der Veranstaltungen: Sonstiges (z. B. Bürgerfahrten)	Anz.	5	5	5	–	–	–
Anzahl der TeilnehmerInnen: Sonstiges (z. B. Bürgerfahrten)	Anz.	100	400	100	–	–	–

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	37.190	38.000	28.000	28.000	28.000
= Ordentliche Erträge	0,00	37.190	38.000	28.000	28.000	28.000
- Personalaufwendungen	0,00	68.881	75.336	77.595	79.923	82.321
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	1.000	510	520	531
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	190	190	190	190	191
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	65.240	56.550	56.550	56.550	56.550
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	134.811	133.076	134.845	137.183	139.593
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-97.621	-95.076	-106.845	-109.183	-111.593
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	38.215	10.069	10.272	10.481	10.699
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-38.215	-10.069	-10.272	-10.481	-10.699
= Teilergebnis	0,00	-135.836	-105.145	-117.117	-119.664	-122.292

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	37.000	38.000	0	28.000	28.000	28.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	37.000	38.000	0	28.000	28.000	28.000
- Personalauszahlungen	0,00	68.881	75.336	0	77.595	79.923	82.321
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	0	510	520	531
- Sonstige Auszahlungen	0,00	65.240	56.550	0	56.550	56.550	56.550
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	134.621	132.386	0	134.655	136.993	139.402
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-97.621	-94.386	0	-106.655	-108.993	-111.402
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	1.500	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.500	0	1.000	1.000	1.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-1.500	0	-1.000	-1.000	-1.000
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investit- tätigkeit	0,00	-98.621	-95.886	0	-107.655	-109.993	-112.402

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,5	1,0	0,0	1,0	1,5	0,0	1,0	1,0	1,0
Saldo Investitionstätigkeit	-5,5	-1,0	0,0	-1,0	-1,5	0,0	-1,0	-1,0	-1,0

Erläuterungen

Die Erträge des Bereiches Europa/Internationale Zusammenarbeit setzen sich zusammen aus Einnahmen durch Fördermittel sowie Erstattungen wie z. B. TeilnehmerInnenbeiträge zu Jugendbegegnungen.

Das 20jährige Städtepartnerschaftsjubiläum mit Savonlinna soll in Detmold in Kooperation mit der deutsch-finnischen Gesellschaft als öffentliches Kulturfest im Rahmen des Ortsteilfestes gefeiert werden. Dazu wird eine Delegation aus Savonlinna mit dem Bürgermeister sowie Ratsmitgliedern eingeladen. Der Schwerpunkt soll hier u. a. auf jugendlichen MusikerInnen liegen.

Die Stadt Savonlinna überlegt, ob sie eine Delegation aus Detmold zur Jubiläumsfeier einladen wird. Das Team EIZ plant mit der deutsch-finnischen Gesellschaft eine Bürgerfahrt nach Savonlinna.

Geplant ist die Organisation und Durchführung mindestens einer Jugendbegegnung in 2024; dies ist abhängig von den calls in den entsprechenden Förderprogrammen.

In der Europawoche findet traditionell der Europäische Markt mit Beteiligung der Internationalen Gesellschaften statt. Die Partnerschaftsvereine und nach Möglichkeit die Schulen werden an den Vorplanungen beteiligt.

Das Team EIZ ist in Kooperation mit der Gilde GmbH ein aktiver Partner im Netzwerk Eurotowns. KollegInnen verschiedenster Fachbereiche sind in den Task Teams aktiv.

Weiterhin werden die zahlreichen Schulpartnerschaften aus Detmold zu den Partnerstädten betreut. Nach Saint-Omer und Savonlinna werden wechselseitig Praktikantenstellen vermittelt; in Planung ist ein Praktikantenaustausch mit Verona. Sie SchülerInnen werden in Betriebe und Gastunterkünfte in Detmold vermittelt.

Das Team EIZ wird bei Veranstaltungen der Partnerstädte in angemessenem Rahmen vertreten sein.

Die Internationalen Gesellschaften/Partnerschaftsvereine beginnen ihre Planungen für das darauffolgende Jahr in der Regel im letzten Quartal, sodass hierzu keine Aussage getroffen werden kann. Gruppen/Vereine in Detmold erhalten Unterstützung bei der Programmplanung sowie Hinweise auf eventuelle Fördermöglichkeiten durch die Stadt Detmold bei der Planung von internationalen Begegnungen.

Investiv sollen die 5 Schilder Detmold in Europa an den Einfallstraßen ersetzt werden, da diese witterungsbedingt abgängig sind.

Kurzbeschreibung

- Prüfungen nach dem Gesetz (gesetzlich vorgeschriebene, grundsätzliche Prüfungen in der Kommune)
- Prüfungen nach besonderem Auftrag (Generelle, ständige Prüfungen gem. Rechnungsprüfungsordnung (RPO); Erledigung einzelner Prüfaufträge des Rates oder des Bürgermeisters; Prüfungen aufgrund besonderer Vereinbarungen)
- Prüfungs- und Serviceleistungen: Einzelfallprüfungen nach eigener Festlegung, Hilfestellung/ Service in allen Prüfungsbereichen auf Anforderung oder gem. eigener Initiative, Sonderaufgaben außerhalb der Prüfung

Ziele

Ziele der Prüfungen und Beratungen sind:

- die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Handelns der Verwaltung, insbesondere hinsichtlich der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit.
- den Rat und den Bürgermeister bei der Führung der Stadt Detmold zu unterstützen, insbesondere bei der Wahrnehmung ihrer jeweiligen Überwachungsverpflichtungen.

Auftragsgrundlage

- Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 102 GO NRW
- Allgemeine Prüfungspflicht gem. § 104 GO NRW und der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Detmold
- Verwaltungsinterne Zuständigkeitsregelungen

Zielgruppe

Rat, Vorstand, Fachbereiche, einzelne Verwaltungsmitarbeiter*innen

Politisches Gremium

Rechnungsprüfungsausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	4,62	6,12	5,77	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Personalaufwendungen	436.798,66	482.475	548.446	579.515	597.078	615.183
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.515,85	5.000	4.550	3.850	3.850	3.850
= Ordentliche Aufwendungen	439.314,51	487.475	552.996	583.365	600.928	619.033
= Ordentliches Ergebnis	-439.314,51	-487.475	-552.996	-583.365	-600.928	-619.033
+ Außerordentliche Erträge	1.512,19	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	1.512,19	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.143,55	48.127	64.083	65.654	67.275	68.947
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-48.143,55	-48.127	-64.083	-65.654	-67.275	-68.947
= Teilergebnis	-485.945,87	-535.602	-617.079	-649.019	-668.203	-687.980

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Personalauszahlungen	387.219,53	405.331	442.946	0	465.797	479.887	494.410
- Sonstige Auszahlungen	2.449,31	4.600	4.150	0	3.750	3.750	3.750
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	389.668,84	409.931	447.096	0	469.547	483.637	498.160
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-389.668,84	-409.931	-447.096	0	-469.547	-483.637	-498.160
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	66,46	400	400	0	100	100	100
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66,46	400	400	0	100	100	100
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-66,46	-400	-400	0	-100	-100	-100
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investtätigkeit	-389.735,30	-410.331	-447.496	0	-469.647	-483.737	-498.260

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,6	0,9	0,1	0,4	0,4	0,0	0,1	0,1	0,1
Saldo Investitionstätigkeit	-1,6	-0,9	-0,1	-0,4	-0,4	0,0	-0,1	-0,1	-0,1

Erläuterungen

Dieses Produkt beinhaltet sämtliche Tätigkeiten der Örtlichen Rechnungsprüfung und der Arbeitsgruppe „Vermeidung von Korruption und zentrale Beratungsstelle für Sponsoring“. Hier werden u. a. zukunftsweisende Projekte der gesamten Verwaltung entsprechend begleitet. Das Produkt weist ein robustes Teilergebnis aus.

Kurzbeschreibung

- Verwaltungsinterne Gleichstellung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verbandliche und kirchliche Gleichstellungsarbeit

Ziele

Umsetzung des gesetzlichen Auftrages der Gleichstellung von Frau und Mann in allen Lebens- und Arbeitsbereichen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Landesgleichstellungsgesetz NRW, Gleichstellungsplan der Stadt Detmold, Gesetz zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

- Beschäftigte der Stadtverwaltung Detmold und Frauen, die sich um eine Beschäftigung bewerben
- alle Frauen und Männer in Detmold
- kirchl., verbandl. und autonome Organisationen und Gruppen, die ausschließl. oder überwiegend Frauen und Mädchen beraten und betreuen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Gleichstellungsbeirat

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	2,28	2,44	2,41	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.697,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.998,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	26.695,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Personalaufwendungen	159.894,15	191.608	197.148	203.062	209.153	215.428
- Transferaufwendungen	46.453,00	46.453	46.453	46.453	46.453	46.453
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.892,45	26.750	23.550	28.350	27.350	24.350
= Ordentliche Aufwendungen	249.239,60	264.811	267.151	277.865	282.956	286.231
= Ordentliches Ergebnis	-222.544,14	-259.811	-262.151	-272.865	-277.956	-281.231
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.050,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-4.050,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-226.594,14	-259.811	-262.151	-272.865	-277.956	-281.231
+ Außerordentliche Erträge	2.127,19	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	2.127,19	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.496,59	41.736	45.923	46.563	47.222	47.900
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.496,59	-41.736	-45.923	-46.563	-47.222	-47.900
= Teilergebnis	-257.963,54	-301.547	-308.074	-319.428	-325.178	-329.131

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.697,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	10.998,46	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.695,46	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Personalauszahlungen	159.185,13	191.608	197.148	0	203.062	209.153	215.428
- Transferauszahlungen	46.453,00	46.453	46.453	0	46.453	46.453	46.453
- Sonstige Auszahlungen	42.868,63	26.750	23.550	0	28.350	27.350	24.350
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	248.506,76	264.811	267.151	0	277.865	282.956	286.231
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-221.811,30	-259.811	-262.151	0	-272.865	-277.956	-281.231

Erläuterungen

Das Produkt beinhaltet interne und externe Gleichstellungsarbeit. Die externe Gleichstellungsarbeit umfasst Öffentlichkeitsarbeit, verbandliche und kirchliche Gleichstellungsarbeit, Förderung der Beratung und Betreuung von Frauen und Mädchen. Dazu gehört die Sensibilisierung für geschlechtsspezifische Benachteiligungen bzw. die ungleiche Teilhabe sowie das Hinwirken auf strukturelle Veränderungen zur Verbesserung der Geschlechtergleichstellung. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie werden zwei zusätzliche Schwerpunkte gesetzt: Um die Präsenz von Frauen in der Kommunalpolitik zu fördern, sollen auf der Grundlage der Ergebnisse der Umfrage aus 2023 weitere Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden. Ein weiterer Themenschwerpunkt wird die geschlechterbewusste und diversitätsreflektierende Arbeit mit Jugendlichen

sein. Die internen Aufgaben der Gleichstellungsstelle sind für den Personalbereich im Landesgleichstellungsgesetz NRW festgeschrieben, wobei seit der Novellierung die Mitwirkungsrechte gestärkt werden. Danach wirkt die Gleichstellungsstelle mit bei der Ausführung des Landesgleichstellungsgesetzes sowie aller Vorschriften und Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter haben oder haben können. Dies gilt insbesondere für soziale, organisatorische und personelle Maßnahmen; die Gleichstellungsbeauftragte ist gleichberechtigtes Mitglied von Beurteilungsbesprechungen, der Aufstellung und Änderung des Gleichstellungsplans sowie der Erstellung des Berichts über die Umsetzung des Gleichstellungsplans. Das Landesgleichstellungsgesetz schreibt ferner vor, dass die Gleichstellungsstelle frühzeitig über beabsichtigte Maßnahmen zu unterrichten und dazu anzuhören ist. Darüber hinaus wirkt die Gleichstellungsstelle bei fachlichen Planungen mit, um geschlechtergerechtes Verwaltungshandeln zu fördern.

Kurzbeschreibung

- Beratung und Unterstützung auf dem Gebiet des Datenschutzes und der Datensicherheit
- Kontrolle der Einhaltung der einschlägigen Vorschriften
- Prüfung der getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen

Ziele

Sicherstellung des Datenschutzes

Auftragsgrundlage

Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG),
 Vorstandsbeschlüsse

Zielgruppe

Stadtverwaltung Detmold, Detmolder Bürgerinnen und Bürger,
 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit,
 Natürliche Personen, deren Recht auf informationelle Selbstbestimmung durch die Datenverarbeitung beeinträchtigt wird

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	0,08	0,08	0,05	-	-	-

Teilergebnisplan	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Ertrags- und Aufwandsarten in €						
- Personalaufwendungen	3.598,82	3.891	2.821	2.905	2.992	3.081
- Transferaufwendungen	12.600,00	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
= Ordentliche Aufwendungen	16.198,82	16.491	15.421	15.505	15.592	15.681
= Ordentliches Ergebnis	-16.198,82	-16.491	-15.421	-15.505	-15.592	-15.681
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	780,00	1.031	2.733	2.781	2.831	2.882
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-780,00	-1.031	-2.733	-2.781	-2.831	-2.882
= Teilergebnis	-16.978,82	-17.522	-18.154	-18.286	-18.423	-18.563

Teilfinanzplan	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Ein- und Auszahlungsarten in €							
- Personalauszahlungen	4.240,52	3.891	2.821	0	2.905	2.992	3.081
- Transferauszahlungen	9.450,00	12.600	12.600	0	12.600	12.600	12.600
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.690,52	16.491	15.421	0	15.505	15.592	15.681
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.690,52	-16.491	-15.421	0	-15.505	-15.592	-15.681

Erläuterungen

Was ist Datenschutz? Als natürliche Person hat jeder das Recht, selbst über die Preisgabe und Verwendung der Daten zu seiner eigenen Person zu entscheiden (informationelles Selbstbestimmungsrecht). Dazu enthalten das Grundgesetz und die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen entsprechende Regelungen, sodass der Datenschutz als Persönlichkeitsrecht grundgesetzlich geschützt ist. Personenbezogene Daten dürfen nur erhoben, gespeichert, verändert, verarbeitet, übermittelt oder in sonstiger Weise genutzt werden, wenn dies durch ein Gesetz erlaubt ist oder wenn die betroffene Person eingewilligt hat.

Zum Datenschutz der Stadtverwaltung gehören die folgenden Aufgaben:

- Prüfung der zur Gewährung des Datenschutzes getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen
- Vorabkontrolle beim Einsatz von Verfahren zur Verarbeitung personenbezogener Daten
- Beteiligung bei Planung, Einführung und Änderung von Verfahren
- Beratung und Unterstützung in allen Fragen des Datenschutzes sowie der datenschutzgerechten Organisation
- Beratung und Mitwirkung bei der Erstellung von Richtlinien, Rundschreiben, Dienstvereinbarungen und Antragsformularen, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Die Aufgaben des Datenschutzes wurden zum 1. Juni 2018 ans Kommunale Rechenzentrum Lemgo vergeben. Zur Koordinierung müssen jedoch weiterhin Stellenanteile im Produkt Datenschutz vorgehalten werden.

Fachbereich 001
Produktgruppe 170
Produkt 100

Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche
Personalrat
Personalrat



Kurzbeschreibung

Interessenvertretung gem. LPVG NRW

Ziele

Vertretung der Interessen und Unterstützung bei der Wahrnehmung der Interessen der Kolleginnen und Kollegen

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz für das Land Nordrhein Westfalen (LPVG NRW)

Zielgruppe

Beschäftigte der Stadt Detmold

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	4,40	4,40	4,40	-	-	-

Teilergebnisplan	vorf. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Ertrags- und Aufwandsarten in €						
- Personalaufwendungen	384.325,30	337.855	352.600	366.864	377.915	389.302
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.141,20	10.350	12.550	12.550	12.550	12.550
= Ordentliche Aufwendungen	398.466,50	348.205	365.150	379.414	390.465	401.852
= Ordentliches Ergebnis	-398.466,50	-348.205	-365.150	-379.414	-390.465	-401.852
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.495,37	38.496	36.987	37.838	38.721	39.632
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.495,37	-38.496	-36.987	-37.838	-38.721	-39.632
= Teilergebnis	-432.961,87	-386.701	-402.137	-417.252	-429.186	-441.484

Teilfinanzplan	vorf. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Ein- und Auszahlungsarten in €							
- Personalauszahlungen	339.613,87	310.510	325.984	0	338.175	348.350	358.833
- Sonstige Auszahlungen	12.298,08	10.350	12.550	0	12.550	12.550	12.550
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	351.911,95	320.860	338.534	0	350.725	360.900	371.383
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-351.911,95	-320.860	-338.534	0	-350.725	-360.900	-371.383

Erläuterungen

In diesem Produkt werden folgende Leistungen durchgeführt:

- Überwachung, dass Gesetze, Verordnungen und Tarifverträge eingehalten werden, sowie deren Umsetzung
- Wahrnehmung der Mitbestimmungsrechte nach § 72 LPVG NRW, Mitwirkungsrechte nach § 73 LPVG und Anhörungsrechte nach §§ 74 und 75 LPVG NRW.

Die Kernaufgaben des Personalrates werden im Landespersonalvertretungsgesetz Nordrhein-Westfalen (LPVG/NW) beschrieben. Der Personalrat hat zu überwachen, dass die zugunsten der Mitarbeitenden geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen in der Dienststelle eingehalten werden. Ebenso nimmt er die Mitbestimmungsrechte nach § 72 LPVG NRW, die Mitwirkungsrechte nach § 73 LPVG NRW und die Anhörungsrechte nach den §§ 74 und 75 LPVG NRW wahr.

Seit der letzten Gesetzesänderung ist der Zuständigkeitsbereich des Personalrates zudem insofern erweitert worden, dass er Maßnahmen beantragen kann, die der Dienststelle, ihren Mitarbeitenden oder im Rahmen der Aufgabenerledigung der Dienststelle der Förderung des Gemeinwohls dienen. Ebenso ist eine Beteiligung an der Entwicklung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung bzw. bei Maßnahmen des Umweltschutzes in der Dienststelle vorgesehen.

Neben diesen aufgeführten Aufgaben ist der Personalrat oftmals Ansprechpartner in Konfliktfällen zwischen Mitarbeitenden untereinander und zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften aller Ebenen. In den meisten Fällen ist der Personalrat aktiv an der Konfliktlösung zum Wohle der Dienststelle und der Mitarbeitenden beteiligt.

Der oben ausgewiesene Zuschussbedarf erhöht sich ggü. der Planung 2023 geringfügig. Ursächlich sind die etwas gestiegenen Personalaufwendungen (Tarif- und Besoldungserhöhungen).

Kurzbeschreibung

FAIR- Frau und Arbeit in der Region
 Beratungsservice der Stadt Detmold und des Kreises Lippe
 Beratung und Unterstützung
 Vernetzung und Kooperation
 Öffentlichkeitsarbeit und Information, Veranstaltungen

Ziele

Förderung der Erwerbsfähigkeit und der Erwerbstätigkeit von Frauen,
 Erweiterung der beruflichen Perspektiven, Förderung des beruflichen Aufstiegs

Zielgruppe

Erwerbsfähige aus dem Kreis Lippe, speziell:
 Wiedereinsteigende, Mütter und Väter in Elternzeit, Existenzgründerinnen, Kleinunternehmerinnen, Migrantinnen,
 geflüchtete Frauen mit Bleibeperspektive,
 Weiterbildungsinteressierte

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Stellenplan	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Stellen	Anz.	0,77	1,08	1,11	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.478,17	52.709	55.000	55.000	55.000	55.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	347,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	444,97	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	11.600,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	67.870,64	56.709	59.000	59.000	59.000	59.000
- Personalaufwendungen	86.502,46	93.070	95.491	98.356	101.307	104.347
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.660,82	15.572	17.072	17.072	17.072	17.072
= Ordentliche Aufwendungen	104.163,28	108.642	112.563	115.428	118.379	121.419
= Ordentliches Ergebnis	-36.292,64	-51.933	-53.563	-56.428	-59.379	-62.419
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.300,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-9.300,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-45.592,64	-51.933	-53.563	-56.428	-59.379	-62.419
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.340,45	11.844	10.401	10.622	10.853	11.093
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.340,45	-11.844	-10.401	-10.622	-10.853	-11.093
= Teilergebnis	-49.933,09	-63.777	-63.964	-67.050	-70.232	-73.512

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.593,50	52.709	55.000	0	55.000	55.000	55.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.232,17	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	444,97	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.270,64	56.709	59.000	0	59.000	59.000	59.000
- Personalauszahlungen	85.860,94	93.070	95.491	0	98.356	101.307	104.347
- Sonstige Auszahlungen	18.018,88	15.572	17.072	0	17.072	17.072	17.072
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	103.879,82	108.642	112.563	0	115.428	118.379	121.419
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-47.609,18	-51.933	-53.563	0	-56.428	-59.379	-62.419

Erläuterungen

Das Beratungs- und Koordinierungsbüro FAIR wird im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis Lippe betrieben, sodass die wesentlichen Erträge durch die Zuweisungen des Kooperationspartners erzielt werden. Nach Möglichkeit werden Landesförderungen und Kostenbeteiligungen von weiteren Kooperationspartnerinnen generiert.

FAIR ist darauf ausgerichtet, die Erwerbsfähigkeit und -tätigkeit von Frauen zu fördern, die sog. stille Reserve zu stärken und bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven zu unterstützen. Bei den Zielgruppen (insbes. Personen in Elternzeit, Wiedereinsteigende, Frauen im Mini-/ Midi-Job, Frauen mit Zuwanderungsgeschichte, Existenzgründerinnen / Kleinunternehmerinnen im Kreis Lippe) steht im Mittelpunkt,

sie zu ermutigen und zu befähigen ihre eigenen (vielfach verschütteten) personalen und sozialen Ressourcen für eine eigenständige Existenzsicherung zu nutzen und sie dabei zu unterstützen, Barrieren zu überwinden.

Schwerpunkte der Arbeit in 2024 sind:

- Beratungsangebote
- Prozesshafte Unterstützung und praktische Hilfestellung beim Herausarbeiten der eigenen Fähigkeiten / Ressourcen, dem Entwickeln von beruflichen Zielen und dem Abbau von Barrieren (u. a. Beratung zu Weiterbildungsmaßnahmen und ihren Finanzierungsmöglichkeiten, z. B. Ausstellung von Bildungsschecks)
- Aufklärung über Risiken prekärer Arbeitsverhältnisse und nicht existenzsichernder Selbstständigkeiten
- Unterstützung bei der Rückkehr in den Beruf, sowohl von Elternzeitlern als auch von Frauen nach langen Familienphasen, sowie von Existenzgründerinnen, von Migrantinnen bei der Suche nach Möglichkeiten zur Erwerbsarbeit, etc. (Aktivierung von stillen Reserven)
- Beratung zu gleichberechtigter Verteilung der Familien- und der Erwerbsarbeit in der Partnerschaft (Aushandlungsmanagement, moderne Rollenverteilung)
- Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung des Angebots und Ansprache der Zielgruppen, z. B. mit Informationsveranstaltungen
- Konzeption und Durchführung von „stärkenden Formaten“ für besondere Zielgruppen, wie z. B. Personen in Elternzeit
- Vernetzung und Mitwirkung in Arbeitskreisen (WomNet, AK Frauen und Sozialpolitik, AK Teilzeitberufsausbildung, AK Weiterbildung in Lippe, Gründungsnetzwerk Lippe)
- Einwerbung von Projektgeldern